

Golfen unter Freunden



DEZEMBER 2021
27. JAHRGANG

Birdie

Clubzeitschrift



Vorwort



Theodor Maurer

Präsident Golf Club Hetzenhof e. V.

LIEBE MITGLIEDER,

neu im Amt als Präsident habe ich einen ganz anderen Blick auf den Club mit all seinen Facetten, Angeboten, Leistungen, Aufwendungen und Emotionen bekommen. Die Aufgabe ist vielfältig und interessant. Erfordert aber auch Wachsamkeit und Entscheidungsfreudigkeit.

Mit vielen Clubmitgliedern bin ich in den letzten Monaten neu in Kontakt gekommen. Ich habe viel zugehört, Informationen gesammelt, Anregungen bekommen und dabei gelernt, dass viel Zustimmung zu den Leistungen des Clubs besteht. Ich denke die meisten Mitglieder fühlen sich sehr wohl. Aber natürlich gibt es auch einige Punkte aus den Rückmeldungen, wo der Club an sich arbeiten muss und sich weiter verbessern kann.

Ganz besonders empfinde ich es als sehr gute Grundlage, dass das Vorstandsteam konstant geblieben ist - zwar einige Zuständigkeiten neu definiert wurden - wir aber als Team sehr gut zusammenarbeiten.

Dies gilt auch für alle Clubmitarbeiter, ob Clubmanager, Clubsekretariat oder Greenkeeper. Ich sehe viel Engagement, Leidenschaft und Verantwortung in Ihrer Arbeit.

Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch einmal den vielen freiwilligen Helfern im Club, ohne die ein guter Spielbetrieb kaum möglich wäre.

Das Jahr 2021 hat wieder einmal gezeigt, dass der Golf Club Hetzenhof vieles zu bieten hat und den Vergleich mit anderen Anlagen und Clubs nicht scheuen muss. Wir durften neue Mitglieder willkommen heißen, weil wir in vieler Hinsicht attraktiver sind als andere Clubs. Unsere Jugendarbeit ist hervorragend und auch unsere aktiven Mannschaften sind erfolgreich. Die Golfschule als integrierter Partner des Clubs hat dabei auch einen besonderen Stellenwert.

Das Wetter in diesem Jahr meinte es

sehr gut mit uns, und so war es immer ein Hochgenuss über die satten grünen Fairways zu gehen und mit Freude Golf zu spielen. Alles in Allem war es, trotz Corona-Einschränkungen ein wunderbares Golfjahr.

Wir werden hart daran arbeiten, dies beizubehalten und uns weiter zu verbessern. So müssen wir uns beispielsweise mit dem Bau des geplanten Wasserreservoirs auf wieder trockenere Sommer vorbereiten und andere Erweiterungen und Verbesserungen umsetzen. Dem Greenkeeping kommt dabei auch eine besondere Rolle zu.

Wir haben gelernt, dass eine Golfanlage eine gute Biodiversität besitzt, also die Artenvielfalt fördert. Und doch können wir hier noch vieles mehr bewirken. Auch müssen wir dies in die Öffentlichkeit tragen und gut kommunizieren, dass Golf im Einklang mit der Erhaltung der Natur steht.

Eine ganz besondere Aufgabe ist es auch, einen neuen Pächter für unser Clubrestaurant zu finden. Wir sind hier mit Hochdruck unterwegs und sind zuversichtlich wieder eine richtige Partnerschaft eingehen zu können, mit der wir alle zufrieden sein werden und die unser Clubleben bereichern wird.

Golfen unter Freunden ist bekanntlich unser Credo. Lassen Sie uns alle gemeinsam dem weiter folgen.

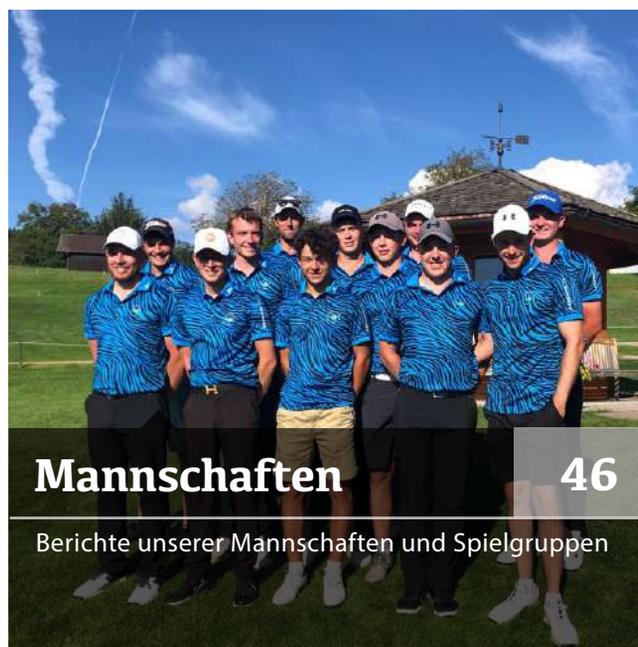
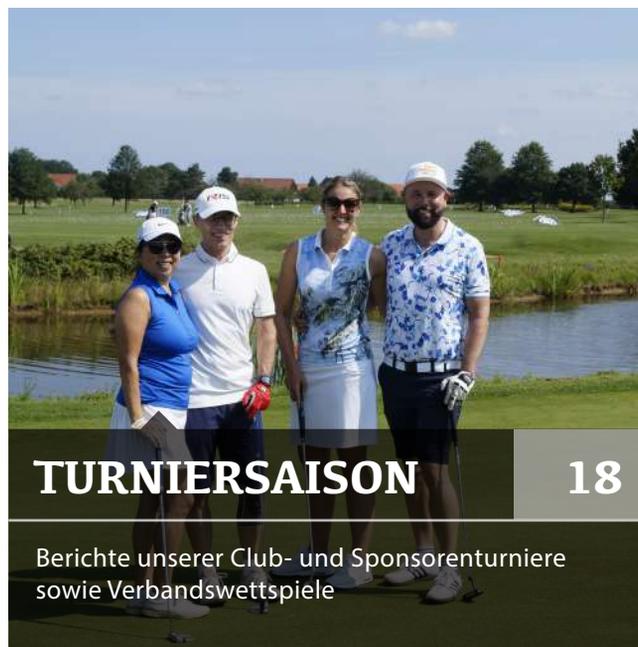
Ich darf Ihnen allen auch im Namen des Vorstandes ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022 wünschen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Maurer', written over a light blue background.

Theodor Maurer

Inhalt





Driver, bitte.

Entdecken Sie den vollelektrischen Taycan Cross Turismo in Ihrem Porsche Zentrum.



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Göppingen
Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-goepingen.de

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd
Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 7171 779919-11
www.porsche-schwaebisch-gmuend.de

Taycan Cross Turismo Modelle · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 29,4–28,1 (NEFZ); 26,4–22,4 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 388–456 (WLTP) · 438–541 (WLTP innerorts); Stand 10/2021



PORSCHE

JAHRESRÜCKBLICK



ANDREAS WEIDLER

Vizepräsident des Golf Club
Hetzenhof

„Unser Golfclub unterliegt einem steten Wandel, auf allen Ebenen und in allen Bereichen, vielfach unbemerkt, teils auch unübersehbar.“

Diese Veränderungen im guten Sinne zu gestalten, ist nicht nur die Aufgabe des Vorstandes und unserer hauptamtlichen Mitarbeiter, sondern unsere gemeinsame Aufgabe als Mitglieder. Damit der Hetzenhof bleibt, was er ist: eine der attraktivsten Golfanlagen in Baden-Württemberg.

Die wahrscheinlich wichtigste Veränderung im Jahr 2021 war wohl die Übernahme der Präsidentschaft von Roland Schoetz durch unseren Theodor Maurer. Die Leistungen unseres Ehrenpräsidenten Roland Schoetz in über 30 Jahren für den Club können nicht ausreichend gewürdigt werden – schon gar nicht in einer Mitgliederversammlung unter Coronabedingungen. Theodor Maurer hat das Amt mit Umsicht und Tatkraft angenommen und es ist aus meiner Sicht bemerkenswert, wie gut dieser Wechsel vonstatten ging.

Was sich nicht geändert hat, ist unsere schöne Anlage und

die wirtschaftliche Solidität des Clubs, die Grundlage für deren Pflege und weitere Entwicklung ist. Wie Sie dem Bericht von Susanne Katoll entnehmen können, sind wir mit Blick auf die betriebswirtschaftlichen Eckdaten weiter auf einem sehr guten Weg.

Weiteres Wachstum und finanzieller Erfolg bedeuten allerdings nicht, dass wir es uns leisten können, von unserer Linie des nachhaltigen Wirtschaftens abzurücken. Dazu gibt es auch unter dem neuen Präsidenten keinen Kurswechsel und große Einigkeit im Vorstand. Dies ist auch ein Grund für die Entscheidung, das aus unserer Sicht gute und notwendige Projekt „Speicherteich“ nochmals auf den Prüfstand zu stellen, technisch und finanziell neu zu planen und Ihnen vor der kommenden Mitgliederversammlung ein zweites Mal vorzustellen.

Der anstehende Wechsel in unserer Clubgastronomie ist eine der wichtigen Veränderungen, die es zu bewältigen gilt. Die kurzfristige, durch Personalengpässe verursachte Kündigung unseres bisherigen Betreibers stellt uns einerseits vor die Herausforderung, rechtzeitig bis zur kommenden Saison einen neuen Partner für unser schönes Restaurant zu finden. Gleichzeitig möchten wir Chancen suchen, unsere Anlage dadurch noch attraktiver für Sie und alle Golfinteressierten zu machen.

Wir sind stolz darauf, einer der größten und schönsten Golfplätze in der Großraumregion Stuttgart zu sein. Um diese Position zu halten, gilt es auch im kommenden Jahr, Veränderungen gemeinsam zu gestalten und sich bietende Möglichkeiten zu nutzen. Das Team unserer Mitarbeiter in Verwaltung und Greenkeeping steht mit unseren bewährten Partnern Harald Ruoss und Dani Grupp in Golfschule und Pro-

Shop bereit, Ihnen auch in der neuen Saison 2022 einzigartige Tage und erfolgreiche Golfrunden auf dem Hetzenhof zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die anstehenden Wintermonate, egal ob Sie sich und ihrer Golfausrüstung eine Winterpause gönnen oder ob Sie zu den fleißigen Spielern gehören, die auch während der Wintermonate an ihrem Schwung arbeiten und nicht vom großen Spiel mit dem kleinen Ball lassen können. In jedem Fall freue ich mich mit Ihnen auf die Saison 2022 und auf schöne Begegnungen am Hetzenhof.



SUSANNE KATOLL

Vorständin für Finanzen

„Rückblickend auf das Jahr 2021 am Hetzenhof liegt wieder eine ungewöhnliche Saison hinter uns – ungewöhnlich kurz, relativ kühl und feucht. Außerdem hat uns das Corona-Virus noch weit in die Saison auf Trapp gehalten.“

Zum Beispiel nahmen erst ab Juni unsere Greenfeeinnahmen spürbar zu, da zunächst die Anlage nur für Mitglieder bespielbar war.

Auch konnten die Sponsorenturniere erst in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden. Des Weiteren haben wir unseren Partnern in den Nebenbetrieben die Pachtzahlungen bis Mai erlassen, um diesen die Krisenbewältigung zu erleichtern. Durch entsprechende Maßnahmen haben wir es gemeinsam im Vorstand und mit der Verwaltung geschafft, wirtschaftlich unsere Ziele in diesem außergewöhnlichen Jahr zu erreichen. Wirtschaftlich gesehen ist unser Club jedoch so gut aufgestellt, dass wir auch schwierige Jahre – wie es 2021 zweifellos war – überstehen können.

Aus heutiger Sicht werden wir bei einem Gesamthaushalt von 1,8 Mio. Euro unser gesetztes Ziel erreichen und wieder einen kleinen Gewinn ausweisen können, der dazu führt, dass wir unsere Eigenkapitaldecke erneut verbessern.

Diese Eigenkapitaldecke und das daraus einhergehende Geldvermögen setzen wir für Investitionen in unseren Maschinenpark sowie in unsere Betriebseinrichtung ein, um unsere Anlage weiterzuentwickeln und als Golfclub stets attraktiv zu bleiben.

Im Namen des Vorstandes danke ich unserem Clubmanager und allen unseren Mitarbeitern für Ihren Einsatz in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünsche Ihnen eine erholsame Winterpause.

Schon jetzt freue ich mich auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen im Golfjahr 2022.



Peter Jursch

Vorstand für Marketing, Sponsoring, Mitgliederwerbung, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

„Die Marke Golf Club Hetzenhof“

Das Wort Marke steht für alle Eigenschaften, in denen sich Unternehmen, die mit einem Markennamen in Verbindung stehen, von Konkurrenten unterscheiden. Für Konsumenten sind Marken eine Orientierungshilfe. Ziel des Markeninhabers ist es, dass relevante Zielgruppen die eigenen Produkte und Angebote von Konkurrenten ohne weiteres unterscheiden können. Eine erfolgreiche Marke setzt unverwechselbare Eigenschaften voraus. Besonders ausschlaggebend für die Beurteilung einer Marke sind die Vorstellungen und Erwartungen, die damit im Zusammenhang stehen.

All dies gilt heute auch für Angebote im Freizeitbereich und insbesondere für Golfclubs. Seit vielen Jahren arbeiten wir daran, die Marke Golf Club Hetzenhof zu formen und ihr einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Hierbei geht es uns speziell um Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit bei gleichzeitiger Innovativität. Ich denke, all dies ist uns in den letzten Jahren gut gelungen. Sind wir doch in der Region einer der jüngsten jedoch mitgliederstärksten Golfclubs

Mit unserer 27-Loch-Anlage

und unserem Kurzplatz sind wir konkurrenzlos.

An dieser Stelle möchte ich erneut all denjenigen danken, die mitgearbeitet haben, um die richtigen Maßnahmen zu entscheiden und umzusetzen. Neben dem Vorstand waren dies unsere Mitarbeiter. Aber ein ganz besonderer Dank gilt unserem bisherigen Präsidenten. Ohne Roland Schoetz wäre all dies nicht möglich gewesen. Auch ist ihm zu verdanken, dass unser Club so gut durch die Pandemie und weltweite Krise gekommen ist.

Die Grundlagen für die Marke Golf Club Hetzenhof wurden in den vergangenen Jahren geschaffen. Zum einen ist es unsere traumhafte Anlage, andererseits aber auch unser mehr als solides finanzielles Fundament. Der stetige Um- und Ausbau der Golfanlage wurde und wird zu jeder Zeit aus der vorhandenen Liquidität bezahlt. Die Marke Golf Club Hetzenhof steht also hervorragend da. Trotzdem müssen wir achtsam sein und Sorge dafür tragen, dass wir unsere Position weiterhin verbessern und ausbauen. Das „Golf-Geschäft“ ist ein schwieriger Markt geworden. Viele Golfclubs leiden unter schwerwiegenden finanziellen Problemen. Dem versuchen manche durch ruinöse Einstiegsbedingungen und Preise entgegenzuwirken. Das ist aber genau der falsche Weg. Mittel- bzw. langfristig ist so ein Golfclub nicht zu halten.

Unser Club hat sich deshalb für einen anderen Weg entschieden. Wir haben eine tolle Golfanlage mit einem hervorragenden Gesamtkonzept. Dazu gehört der Service-Point, unsere Gastronomie und unsere Golfschule. Im Hinblick auf den Wandel der Zeit dürfen wir uns aber auf dem Erreichten nicht ausruhen. Um die Qualität unserer Spielbahnen trotz des voranschreitenden Klimawandels durchgehend

zu verbessern, optimieren wir die Wasserversorgung des Golfplatzes. Weitere Zukunftsplanungen betreffen den Ausbau der Driving Range und sogar eine Erweiterung unserer Anlage um zusätzliche neun Bahnen. Hierzu finden im Vorstand schon seit Jahren Überlegungen statt.

Zu der Marke Golf Club Hetzenhof gehören aber nicht nur die tatsächlich objektiv nachprüfbareren Eigenschaften. Ebenso wichtig ist die Außen- darstellung. Dazu gehört vor allem eine gute Öffentlichkeitsarbeit - hier müssen wir noch besser werden. Das gilt sowohl nach Innen gegenüber unseren Mitgliedern und vor allem nach Außen in der Region mit einem stärkeren Blick auf den Großraum Stuttgart. Dies umfasst Marketing, Mitgliederwerbung und Sponsoring. Wir haben schon einiges erreicht, trotzdem steht zu oberst die Werbung neuer Mitglieder und Sponsoren. Es muss dargestellt werden, wohin wir wollen, mit welchen Konzepten und wie die Marke Golf Club Hetzenhof am Ende dieses Jahrzehnts aussehen soll. All dies sind sicherlich große Herausforderungen, die wir jedoch ebenso gut wie in der Vergangenheit bewältigen werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die unseren Golf Club Hetzenhof in dieser Saison unterstützt haben. Zuvorderst möchte ich dabei unsere Hauptsponsoren Porsche und Allianz nennen, aber auch allen anderen, die uns mit Sponsoring und Werbemaßnahmen als Partner zur Seite gestanden haben. Ich freue mich auf enge Kontakte zu unseren Sponsoren, um gemeinsam zukünftig noch erfolgreicher zu sein.

Nun wünsche ich allseits eine wunderschöne und erfolgreiche Golfsaison 2022.



LOTHAR ÖSTERLE

Vorstand für Breiten-, Leistungs-
sport und Jugend

„Auch in diesem Jahr wurde der Spielbetrieb sehr stark von den „gefühl“ ständig wechselnden Corona Vorschriften

Startzeiten waren zunächst nur in 2-Flights möglich, was zu einer deutlich erhöhten Auslastung unserer Anlage geführt hat. Spätestens jetzt hat sich der Vorteil unserer 27 Loch-Anlage gezeigt.

Erst im Mai konnten wir beginnen Turniere durchzuführen und es war keine Überraschung, dass diese innerhalb kürzester Zeit komplett ausgebucht waren. Dies hat sich

bis zu den letzten Turnieren im Oktober nicht geändert, was insbesondere die Mannschaft rund um unseren Headgreenkeeper Wolfgang Mayer, stark gefordert hat. Rückblickend, auf die für mich wichtigsten Turniere – Hetzenhof Open sowie Clubmeisterschaft - kann ich hier ein großes Dankeschön an die Greenkeeper und unseren Vorstand für Platzfragen, Heiner Mohring aussprechen.

Aber auch dank dem ehrenamtlichen Einsatz unserer Spielleiter und Starter konnten alle Wettspiele reibungslos abgewickelt werden.

Erst im Juni wurden die Mannschaftsspiele unter strengen Vorgaben wieder aufgenommen. Hier möchte ich mich bei den Kapitänen Jaroslava König, Carina Kunz, Ekkehard Maurer, Andreas Häussler, Andreas Schmutzler, Felix Herrmann und Frédéric Frisch für die Koordination der Mannschaften sowie die Einhaltung der jeweils gültigen Corona Vorgaben bedanken.

Leider waren wir in den Aufstiegsspielen der AK 30 Damen und AK 65 Herren nicht erfolgreich und verbleiben auch in 2022 jeweils in der 2. Liga. Erfolgreicher war unsere Damen- und Herrenmannschaft

– die Damen erspielten sich den Aufstieg in die 2. Bundesliga und die Herren schafften den Aufstieg in die Oberliga. Glückwunsch an die Teams mit ihren Kapitänen Marina Müller, Maxi Roth, Daniel Schadhauser und Moritz Müller.

Unsere Mannschaften spielen 2022 in den folgenden Ligen:

- AK30 – Damen 2. Liga**
- AK30 – Herren 2. Liga**
- AK50 – Damen 1. Liga**
- AK50 – Herren 3. + 4. Liga**
- AK65 – Herren 2. + 4. Liga**

Unser „Herzstück“ – die Jugend - musste lange auf die ersten Trainingsstunden warten. Von März bis September wurden 15 Minis (von 5 bis 8 Jahre) sowie 60 Kinder bis 18 Jahre von unserer Golfschule um Harald Ruoss unterrichtet.

Zusätzlich haben wir, wie auch in den vergangenen Jahren, ein Pfingst- und Sommercamp, mit über 55 Teilnehmern durchgeführt. Hervorheben möchte ich besonders unser Sommercamp – hier war der Besuch im SkyPark sowie das Abendprogramm mit Burgern ein besonderes Highlight.

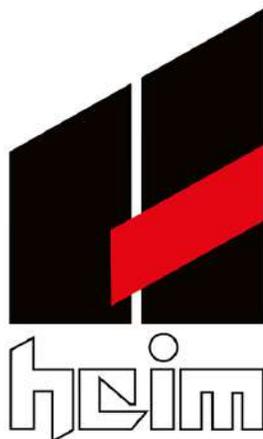
Dank unserem Sponsor „Gaus Architekten“ konnten wir im Sommer – Ferienturniere mit tollen Preisen anbieten.

Für Kinder die noch keine Berührung mit dem Golfsport hatten, wurde ein Goldhelmen-Camp und für die umliegenden Gemeinden ein Ferienprogramm angeboten. Auch im sportlichen Wettkampf mit unseren Nachbarclubs, waren wir einmal mehr erfolgreich und haben alle drei möglichen Finals des BWGV-Jugendmannschaftspokals erreicht.

Die Jugendclubmeisterschaft mit würdigen Siegern: Emely Wahl und Magnus Fabian, war wieder eine tolle Erfahrung für alle Teilnehmer.

Abgerundet haben wir die Saison mit einem Abschlussturnier und gemeinsamen Grillen bei denen auch Eltern, Großeltern und Geschwister dabei waren.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Bedanken, die diese abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison möglich gemacht haben. Allen voran – Service Point, Trainer, Eltern ...



HEIMWERKER
BAULEISTUNGEN

heim-live.de


HEINER MOHRING

Vorstand für Platz und Gebäude

„Fairways to heaven“

Endlich wieder Fairways, sattgrün und wie ein Teppich dank ausreichender Niederschläge im Sommerhalbjahr 2021. Ein Zustand der nach drei aufeinander folgenden Trockenjahren kaum mehr vorstellbar war.

Um für zukünftige trockene Perioden gerüstet zu sein, ist es deshalb außerordentlich wichtig, dass wir unsere Speichermöglichkeiten ausreichend groß dimensionieren (40.000m³ statt bisher 20.000m³) und unsere Beregnungsanlage wo nötig ergänzen. Die Baugenehmigung liegt vor und wir können nächstes Jahr damit beginnen.

Die Umstellung unserer Grüns auf neue, gegen Krankheiten und Trockenheit widerstandsfähigere Grassorten schreitet voran. Ein über mehrere Jahre laufender Prozess, den wir durch die Anschaffung und Einsatz einer neuen Maschine unterstützen.

Das Procure-Belüftungsgerät sticht kleine ca. 10 cm tiefe Löcher mit sogenannten Nadelzinken in die Puttfläche. Diese dienen dem Gasaustausch, der Lockerung und der schnellen Wasserableitung in tiefere Bodenschichten. Dort sind auch die Wurzeln

der gewünschten Grassorten zuhause. Hervorzuheben an diesem Verfahren ist, dass sofort nach der Bearbeitung wieder ohne Beeinträchtigung der Putteigenschaften gespielt werden kann. Dieser „minimalinvasive“ Eingriff wird 14-tägig durchgeführt. Trotz all dieser Maßnahmen hatten wir treue und schnelle Grüns den ganzen Sommer über.

Ebenfalls werden den Winter über unsere Abschläge, Fairways und verdichteten Semi-roughbereiche belüftet und gelockert.

Noch Ende des Jahres 2020 fand eine gemeinsame Golfplatzbegehung mit Vertretern des Naturschutzbundes der Ortsgruppe Lorch statt. Bei der Begehung wurde vom örtlichen NABU-Mitglied lobend festgestellt, dass der Hetzenhof bereits sehr viel für den Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen getan hat und vorbildlich agiert.

Thema der Zusammenkunft war eine Kooperation zwischen dem NABU und dem Golf Club. Im Besonderen soll in den nächsten Jahren der Vogelschutz im Vordergrund stehen - im Einzelnen bedeutet dies, dass die bereits vom Golf Club Hetzenhof ausgebrachten Nistmöglichkeiten im Laufe der kommenden Jahre ergänzt werden sollen. Die Kontrolle des Bruterfolges wird dabei vom Naturschutzbund dokumentiert werden.

In diesem Jahr wurden zunächst die vorhandenen Nistkästen ergänzt. Der NABU sieht auf unserer Anlage, gerade durch die verschiedenen Hecken und Streuobstwiesen, sehr großes Potential. Insgesamt 70 Hektar stehen dafür als ökologische Ausgleichsfläche zur Verfügung.

Auch aufgeschüttete Steinhäufen und Steinmauern erschaffen neue Lebensräume für Eidechsen.

Weiterhin wurden auf den Golfkursen des Hetzenhofs insgesamt 18 neue Streuobstbäume gepflanzt, welche den umfangreichen Altbestand ergänzen. Der Astschnitt der bestehenden Streuobstbäume wurde in diesem Jahr eingesammelt und aufgestapelt. Die Reisighaufen dienen nunmehr als Biotop und Überwinterungsmöglichkeit für Vögel und Kleinsäuger.

Die Blumenwiesen auf dem Hetzenhof wurden in diesem Jahr noch weiter ergänzt. Durch die diesjährige Witterung blühten die unterschiedlichen Blumenarten sehr lange und dienen vielen Insekten, Vögeln und Kleinsäufern als Nahrungsquelle.


Nachsaat Grün

**Nadelzinkenmaschine
Toro Procure**

Puttfläche nach Bearbeitung



ANDREAS WAIBEL

Clubmanager

Ich möchte Ihnen einen kleinen Einblick hinter die Kulissen geben, vor welchen Aufgaben wir standen, damit wir für Sie, liebe Mitglieder, und für unsere Gäste einen geordneten Spielbetrieb gewährleisten konnten.

Die Erfahrungen von 2020 haben gezeigt, welche Verordnung und welche Behörde für den Golfsport zuständig ist. Nicht die Ministerpräsidentenkonferenz oder die Veröffentlichung der Bundesregierung, nein auch nicht die aktuelle Verordnung des Landes Baden-Württemberg, war aussagekräftig für den Golfsport und für Vereine.

Selbst auf Rückfragen beim Landratsamt Ostalbkreis und der Stadt Lorch konnten meine speziellen Fragen nicht immer eindeutig beantwortet werden und es wurde auf die allgemeine Verordnung des Landes verwiesen.

Die zuständige und einzig richtige Verordnung konnte beim Kultusministerium für Sport eingesehen werden. Dort wurden Details wie Ausübung der Sportart, Gestaltungsmöglichkeiten für das Training, die Nutzung der Umkleidekabinen und Bestimmungen zu Veranstaltungen und Turnieren geregelt. Um eine drohende Schließung zu vermeiden, wurde versucht, die theoretischen Punkte der Verordnung in die Praxis umzusetzen, wobei hier der Teufel im Detail steckte und es immer wieder neue Änderungen gab.

Doch nicht nur Corona sorgte für einen ungewöhnlichen Start in die Saison 2021. Nach vielen Wetterumschlägen konnte Mitte Mai das erste Turnier der neu aufgenommenen „Strawberry Tour“ in 2-er Flights ausgetragen werden. Aufgrund der großen Nachfrage waren die Turniere vorab nur für Sie – unsere Mitglieder – geöffnet.

Bis in den Juli musste gewartet werden, um die ersten großen Sponsorenturniere unter strengen Hygiene-

AUCH IN 2021 HIELT UNS DAS THEMA „CORONA“ AUF TRAPP

vorschriften durchführen zu können. Hierbei möchte ich mich bei allen Teilnehmern und Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken. Es war nicht immer einfach, die Veranstaltungen zu organisieren, da sich Wettervorhersagen oder Coronaverordnungen ständig änderten.

Durch die gute Zusammenarbeit hat es trotzdem bei allen Turnieren super funktioniert und alle Beteiligten hatten ein schönes Erlebnis.

Für die Saison 2022 haben wir bereits erste Planungen abgeschlossen. So konnten wir mit unserem Premiumsponsor, den Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd, die Zusammenarbeit verlängern.

Durch die Unterstützung unseres Hauptsponsors, die Allianz vertreten durch Fabian Schrehardt, werden neue Range-Bälle angeschafft. Die ersten Gespräche mit bestehenden Turniersponsoren für 2022 wurden ebenfalls bereits geführt.

Auch im Personalbereich in der Verwaltung wird es eine Veränderung geben. Damit wir Sie bei den vielen unterschiedlichen Anfragen gut betreuen können, werden wir eine zusätzliche Arbeitskraft am Empfang einstellen.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Marketing wird es eine Veränderung geben. Mona Bretzler wird zukünftig für unsere Golfschule tätig sein.

Auch die Saison 2022 wird interessant werden. Bis dahin wünsche ich frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie alle gesund.

Ihr Clubmanager

Andreas Waibel

Golfclub-Anlage Hetzenhof GbRmbH 2021

Liebe GesellschafterInnen,

lieber Mitglieder!

Glücklicherweise war es entsprechend den Corona-Vorschriften möglich im Mai 2021 eine Gesellschafterversammlung abzuhalten. Aufsichtsrats-Mitglied, Roland Schoetz, informierte über die Zahlen der Gesellschaft und erläuterte ausführlich die Zusammenhänge zwischen Buch- und Vermögenswerten sowie die Cashflow-Entwicklungen und den sich dadurch ergebenden Investitionsmöglichkeiten in den nächsten Jahren. Im Anschluss wurden die Geschäftsführerin und die Aufsichtsräte einstimmig entlastet und der Jahresabschluss zum 31.12.2020 genehmigt.

Nach 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit scheidet Roland Schoetz aus Altersgründen auf eigenen Wunsch vor Ablauf der Wahlperiode aus dem Amt des Aufsichtsrates aus. Einstimmig wird der neue Präsident des Golf Club Hetzenhof, Theodor Maurer, in den Aufsichtsrat gewählt. Der Vorsitzende, Heiner Mohring, bedankt sich bei Roland Schoetz sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

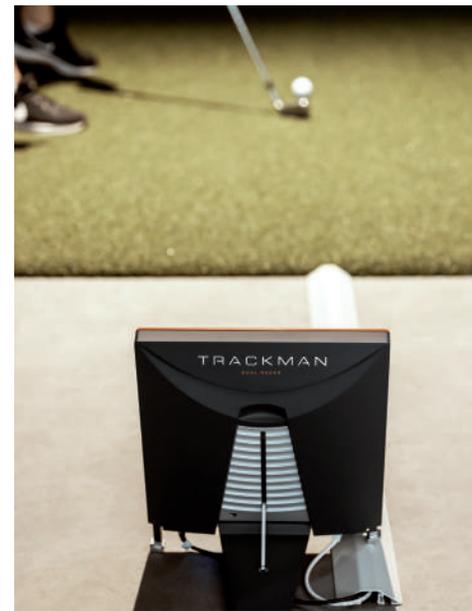
Während der letzten Monate wurden zahlreiche befristete und neue Mitglieder GesellschafterInnen in der GbRmbH, sodass alle 28 Gesellschaftsanteile, die in 2021 ausbezahlt wurden, bereits wieder neu ausgegeben wurden.

Im Herbst wurde zusammen mit dem Vorstand des Golf Club Hetzenhof entschieden, die Kapazität des geplanten Wasserspeichers zu verdoppeln und den Bau in das Jahr 2022 zu verschieben. In diesem Zuge ist auch beabsichtigt, auf den Spielbahnen 1A, 8A, 9A und 1B die noch fehlende Fairwayberegnung zu ergänzen. Zudem soll das Baghaus II einen neuen Anstrich erhalten.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Golfstunden auf unserer herrlichen Anlage und bleiben Sie gesund.

Ihre

Sibylle Mohring



Als zertifizierter Stützpunkt der **European Association of Golf** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch individuelle Analyse, Beratung und gezielte Behandlung Ihr Golfspiel, abgestimmt auf Ihre persönlichen Voraussetzungen, zu optimieren.

GOLF-PHYSIOTHERAPIE

GOLF-MEDIZINISCHE DIAGNOSTIC

BIOMECHANISCHE ANALYSE

GOLF-MOBILITY-KURSE

GOLF-SPEZIFISCHES FITNESSTRAINING

GOLF-INDOOR-SIMULATOR TRACKMAN



HARALD RUOSS GOLF

GOLFSCHULE

Wieder geht eine ungewöhnliche Saison zu Ende und wieder muss rückblickend gesagt werden, dass es eine tolle Saison war. Zwar startete sie für uns alle sehr holprig, teils sogar mit großen Stolpersteinen in unserem Weg, jedoch wurde im Laufe des Jahres alles deutlich einfacher.

Für unseren ProShop war der Anfang besonders schwer. Wie gerne hätten wir Euch allen unsere neuen Kollektionen präsentiert, unsere Modenschau durchgeführt und Euch in unserem Shop willkommen geheißt. Doch waren uns die Hände gebunden... umso schöner war es dann, als wir die Ware in die Regale räumen und die Glaswand endlich komplett öffnen konnten – es war ein Befreiungsschlag für uns alle. Endlich konnten wir unseren Service wieder für unsere Gäste, Kunden und Freunde anbieten.

Eine unglaubliche Leistung erbrachte Dani, die gute Seele des ProShops, in den letzten beiden Jahren. Trotz der ganzen Umstände begrüßte sie tagtäglich bestens gelaunt die Kunden in unserem Shop und versuchte jeden Wunsch möglich zu machen. Auch wenn dies teilweise sehr schwer war, denn nicht nur Corona, auch der Brexit erschwerte uns die diesjährige Saison deutlich. Diese Liebe zu unserem Unternehmen durften auch wieder die Teilnehmer der Neumitgliederturniere spüren. Zu jedem Turnierstart gab es Goodiebags, die mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten und kleinen Geschenken befüllt waren. Jedes Lächeln, welches eines dieser Startgeschenke in ein Gesicht zauberte, war der schönste Lohn, den man sich nur wünschen kann.

In der Golfschule selbst war es leichter mit den coronabedingten Einschränkungen zu leben. Wir freuen uns sehr wie gut die Trainingsangebote un-

serer Golflehrer angenommen werden – auch während der Wintermonate. Im Namen aller Golflehrer möchte ich mich bei Euch allen für Eure Treue bedanken.

Ich selbst durfte in diesem Jahr wieder viele tolle Erfolge mit meinen Schülern feiern. Im letzten Jahr konntet Ihr von der begeisterten Saison meiner Schülerin Aline Krauter lesen. Auch in diesem Jahr war sie wieder überaus erfolgreich. Sie spielte vier Majorturniere, für die sie sich durch ihren letztjährigen Sieg der Women's Amateur Championships qualifizierte. Leider konnte ich bei den ersten Turnieren in den USA aufgrund von Corona nicht anwesend sein – telefonisch unterstützte ich sie so gut es ging.



Bei den British Open war es dann möglich, dass ich sie persönlich zu diesem großartigen Turnier begleiten durfte. Aline war in diesem Jahr so erfolgreich, dass sie inzwischen den 23. Platz der Weltrangliste belegt!



Ebenfalls in der letzten Ausgabe des Birdies berichtete ich von Helen Briem und dass sie noch von sich hören lassen wird. Das hat sie in diesem Jahr definitiv gemacht!



Was für ein Jahr! Begonnen mit dem Sieg in den deutschen Lochspielmeisterschaften, über den Mannschafts- und Einzelsieg im European Young Masters in Finnland, wo sie mit einem Eagle den Titel besiegelte, bis hin zur Deutschen Meisterschaft welche sie mit -8 klar gewann. Dazwischen spielte sie noch den Junior Solheim Cup, für den sie nach ihrem Auftritt in Finnland nominiert wurde, und gewann mit dem Team gegen die USA. Mit dem Team Europa gewann Helen außerdem gegen Großbritannien/Irland bei der Junior Vagliano Trophy. Bei allen Mannschaftsauftritten war sie maßgeblich am Erfolg beteiligt. Abgerundet wurde diese unglaubliche Saison mit ihrem Debut als Amateurin bei den Profis auf der LET Access Tour, wo sie sich den geteilten 2. Platz erspielte. Während dieser gesamten Saison brillierte Helen mit ihrem erstklassigen Golfspiel sowie mit ihren unfassbar starken Nerven.

Sehr stolz bin ich auch auf die Entwicklung von Florentin und Lucian Meller. Florentin konnte in diesem Jahr die IMT gewinnen. Für mich war dieses Finale ein sehr emotionales, denn zwei meiner Schüler hatten sich gegenüber der restlichen, sehr starken Konkurrenz durchgesetzt und standen sich im letzten Match gegenüber. Die beiden lieferten sich einen großartigen Wettkampf, den Florentin am Ende für sich entscheiden konnte. Ein besonderer Moment, zwei meiner Schüler an

der Spitze dieser Konkurrenz zu sehen.

Auch Benedikt Rißel darf in der Aufzählung meiner erfolgreichen Schüler in diesem Jahr auf keinen Fall fehlen. Er gewann die Hetzenhof Open mit überragenden -10 und wurde Clubmeister mit einem Gesamtergebnis von -2 über drei Tage.

Auch unsere Mannschaften vom Hetzenhof haben in diesem Jahr ganz außerordentlich gute Turniere gespielt. Allen voran sind hier die Damen zu erwähnen, die in diesem Jahr mit einem Siegeszug den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft haben – Well done Girls!



Auch die Herren gewannen jedes einzelne ihrer Ligaspiele, teils mit noch nie dagewesenen Scores. Die AK 50 Damen haben sich im zweiten Jahr in Folge für das Final-Four qualifiziert, die AK 30 Damen sowie die AK 65 Herren schafften die Qualifikation zum Aufstiegs-spiel. Bei diesen tollen Leistungen blicken wir positiv in Richtung Saison 2022!

Diese Leistungsdichte in unseren Mannschaften und bei Einzelspielern, egal welcher Altersklasse, begonnen bei unseren jugendlichen Schülern, zeigt mir, dass die Zusammenarbeit der Golfschule und dem Golf Club Hetzenhof hervorragende Früchte trägt und wir definitiv auf dem richtigen

Weg sind. Ein sehr anschaulicher Beweis hierfür sind die vielen Nachwuchstalente, die immer wieder in die Herren- und Damenmannschaft nachkommen und auch in diesem Jahr wieder maßgeblich am Erfolg beteiligt waren.

Mit dem Weggang von Niklas Heller, der in Hamburg privat und beruflich neue Wege gehen wird, verlieren wir einen unserer beliebten Jugendtrainer. Auch im Bereich der Schnupper- und Platzreife-kurse war Niklas immer ein wertvoller Trainer, der mit viel Geduld und Umsicht seine Schüler an den Golfsport geführt hat. Die gesamte HARALD RUOSS GOLFSchule wünscht ihm das Beste für seinen neuen Lebensabschnitt.

Bereits im März 2021 hat mit Marvin Dutt ein neuer Golflehrer bei uns begonnen. Mit viel Spaß und Freude leitet er Schnupper- und Platzreife-kurse. Er übermitteln seine große Begeisterung für den Golf-

sport an seine SchülerInnen und Schüler aller Spielstärken und Altersklassen. Auch in der nächsten Saison wird er viele Golfneulinge zur Platzreife verhelfen und die Lust am Golfsport entfachen.

Auch in unserem ProShop und der Organisation der Golfschule werden wir neue und tatkräftige Unterstützung bekommen. Stefanie Kattner hat bereits im November ihren Einstand bei uns gehabt und wird sich, gemeinsam mit unserem anderen Neuzugang, Mona Bretzler – die Ihr alle aus dem Clubsekretariat kennt, um viele Zukunftspläne, die wir haben kümmern.

Wir wollen noch mehr Möglichkeiten für Golfreisen anbieten, tolle Events veranstalten und unseren Kundenservice noch weiter ausbauen. Wir freuen uns auf viele tolle Projekte in der Golfsaison 2022 mit euch.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen tollen Start ins Jahr 2022



Dani, Marleen und Harald mit dem gesamten HR-Team

Galerie der Sinne
WEIN FEINKOST PRÄSENTE
DIE KUNST ZU GENIESSEN



Momente genießen



Augenblicke erleben

Genüsse schenken









73525 Schwäbisch Gmünd
Ledergasse 28
www.galerie-der-sinne.de

LEBENSRAUM GOLFPLATZ

Ein Ganzheitlicher Ansatz schließt Natur- und Umweltschutz ein



„Das hier könnte ein Außenposten werden – und das wäre schon klasse“ – die Rede ist an dieser Stelle vom Halsbandschnäpper. Die zwei Herren, die sich über den Vogel, der als gefährdetes Tier der Roten Liste gilt, unterhalten, sind von der Ortsgruppe Lorch des NABU. Das Gebiet, das sie als Außenposten für den Halsbandschnäpper auserkoren haben, ist die Golfanlage Hetzenhof. 27 Löcher, insgesamt 130 Hektar Fläche, 26 Jahre alt. Eine Golfanlage, die sich seit Jahren im Wachstum befindet und auf eine gesunde Mischung aus Sport und Gesellschaft, aus Jung und Alt setzt. „Am Ende geht es immer um einen ganzheitlichen Ansatz“, erklärt Platzvorstand Heiner Mohring. Weil das so ist, fließen die Faktoren Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz ohnehin in die tägliche Arbeit mit ein.

Mohring, selbst Förster, setzt auf das Fachwissen, das durch die Kooperation mit dem NABU Lorch neue Maßnahmen möglich macht. „Wir hängen jetzt erst einmal eine ganze Reihe Nistkästen auf, die hier gekauft worden sind, und kümmern uns dann um Monitoring und Säuberung“, stellen Rainer Graf und Simon Bischoff von der Ortsgruppe fest. Steinkauzröhren werden dabei sein, weil man auch diese bedrohte Vogelart neben dem Halsbandschnäpper gerne am Hetzenhof ansiedeln und zum Brüten bringen würde. „Für den Wiedehopf könnte die Golfplatzfläche auch ein wichtiger Trittstein sein.“

Für den NABU Lorch und die Golfplatzanlage Hetzenhof bedeutet die Kooperation, die man seit 2020 pflegt, eine Win-Win-Situation. Auf der einen Seite bringt der Golfplatz eine große, unverbaute Fläche mit üppigen Heckenstrukturen, Streuobstwiesen und Biotopen ein, die zahlreichen Vögeln, anderen Tieren und Pflanzen als Lebensraum dienen kann. Immerhin 70 Hektar sind ökologische Ausgleichsfläche, nur 60 Hektar werden für den Spielbetrieb genutzt. Auf der anderen Seite suchen die Golfplatzbetreiber nach Fachleuten, die gerade

bei den sensiblen Strukturen mit ihrem Expertenwissen weiterhelfen. „Bei den Obstbäumen zum Beispiel kümmern sich zwei externe Mitarbeiter um den fachgerechten Schnitt“, erklärt Mohring. „Unser Greenkeeping-Personal hat natürlich auch nicht das Fachwissen bei der Aufhängung von Nistkästen“, das könne man schließlich auch nicht erwarten.

Beim NABU ist man positiv überrascht von den Möglichkeiten für den Naturschutz, welche die Golfanlage bietet. Er sei zu Beginn doch sehr skeptisch gewesen, resümiert Graf, 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Lorch. Die neuangelegten Blühstreifen zwischen den Golfbahnen fallen ihm ebenso positiv auf wie die aufgeschütteten Steinhaufen, auf denen sich inzwischen nicht nur Eidechsen wohlfühlen. Im Gespräch mit Mohring wird klar, dass das Thema Nachhaltigkeit in vielen Bereichen der Golfanlage durchschlägt. Auf dem neugebauten großen Baghaus soll ebenso wie auf dem älteren daneben eine Photovoltaikanlage installiert werden. „Wir arbeiten auf jeden Fall daran, beim Thema Energie von den fossilen Materialien wegzukommen“, resümiert Mohring.

Das nächste große Projekt betrifft aber das Thema Wassermanagement. Die Genehmigung für den Bau eines großen Wasserspeichers ist bereits durch, 35.000 bis 40.000 cm³ Wasser soll der Teich fassen, der sich an einem Übergangsbereich zwischen zwei Golfbahnen befindet und in 2022 gebaut wird. Um die Verdunstung möglichst gering zu halten und ein Maximum an Speicherkapazität zu erreichen, liegt die Tiefe bei acht Metern, ein bepflanzter Erdwall wird den Speicherteich an der Oberfläche umgeben. „Wir hoffen, damit auf Dauer Sicherheit beim Thema Wasserversorgung zu erreichen“, resümiert Mohring. Den bisherigen Speicherteich will man nach der Fertigstellung als Biotop optimieren. Auch das hoffentlich mit Unterstützung des NABU.

Petra Himmel





EHRENPRÄSIDENT Roland Schoetz

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung übergab der langjährige Präsident Roland Schoetz sein Amt an Nachfolger Theodor Maurer.

Roland Schoetz bleibt dem Golf Club Hetzenhof als Ehrenpräsident aber weiterhin tief verbunden. Als einer der Initiatoren des Golfplatzes, Visionär und nach zweimaliger Präsidentschaft, hat er seine Handschrift hinterlassen - Nicht zuletzt durch das von ihm ausgerufene Motto des GC Hetzenhof: „Golfen unter Freunden“.

Um diese Verbundenheit zu verdeutlichen, gab es zum Abschied von seinen Kollegen aus der Vorstandschaft und dem Aufsichtsrat ein Portrait, gemalt von Anneliese Hermes. In Zukunft wird dieses Gemälde, welches nicht nur das Aussehen von Roland Schoetz, sondern auch seinen Charakter und seine Art sehr treffend darstellt, im Clubhaus zu bewundern sein. Roland Schoetz startete 1991 gemeinsam mit Heiner und Sibylle Mohring

das Projekt Golfplatz auf dem Hetzenhof. Er war vom Golfclub Filstal e.V., der auf dem Göppinger Golfplatz entstand, beauftragt worden einen geeigneten Standort für einen zukünftigen Heimatgolfplatz zu finden. Als den richtigen Ort kristallisierte sich schnell der Hetzenhof heraus. Im Juli 1995 wurde schließlich, die 18-Loch Anlage mit 6-Loch Kurzplatz auf dem Hetzenhof eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt bestand der Verein, der in Golf Club Hetzenhof e.V. umgetauft wurde, bereits aus 650 Mitgliedern.

Inzwischen ist der Golfclub soweit gewachsen, dass die 27-Loch Anlage mitsamt dem Kurzplatz rund 1200 Mitglieder beheimatet. Weiteres Wachstum ist angestrebt und Projekte sind geplant. Auch der weltweiten Pandemie konnte der Golf Club Hetzenhof standhalten, selbst wenn sie den Abschied vom Visionär des Golfplatzes und des Vereins nur in sehr kleinem Rahmen erlaubte. Roland Schoetz verabschiedete

sich zwar wohlverdient aus seinem Amt und übergab den Club in hervorragendem wirtschaftlichen Zustand an seinen Nachfolger, doch wird er sicherlich zuweilen hier zu Besuch sein und eine Runde Golf auf „seinem“ Hetzenhof spielen.



AMTSÜBERGABE:

Roland Schoetz und Theodor Maurer
im Rahmen der Mitgliederversammlung 2021

Fabian Schrehardt

Neue Rangebälle für den Hetzenhof

Allianz

Fabian Schrehardt

Hegelstr. 46
73614 Schorndorf

Tel.: 07181/475130
Mobil: 0160/90268274

fabian.schrehardt@allianz.de

www.allianz-schrehardt.de

Instagram: [fabian.schrehardt](https://www.instagram.com/fabian.schrehardt)



Fabian Schrehardt ist durch sein Sponsoring der Driving Range aber auch durch sein hohes persönliches Engagement im Golfsport und im Clubleben ein Name, den mit Sicherheit schon jedes Mitglied des Hetzenhofs gehört hat.

In der letzten Ausgabe unseres Clubmagazins haben wir in einem Interview erfahren, wie die Leidenschaft für Golf bei ihm entfacht wurde und dass diese – unsere - Sportart für ihn ein großer Bestandteil in seinem Leben geworden ist.

Bei seinem jährlichen Turnier erlebt man als TeilnehmerIn mit welchem Herzblut er dem Golf verfallen ist. Er übernimmt persönlich die Begrüßung jedes einzelnen Teilnehmers sowie auch die Ehrung der Sieger und Platzierten. Der Allianz Golf Cup auf dem Hetzenhof ist jedes Jahr ein besonders schönes Event, welches viele Teilnehmer lockt. Zwar war in diesem Jahr die Beteiligung nicht ganz so groß, dies war jedoch lediglich den schlechten Wettervorhersagen geschuldet und wird sich im nächsten Jahr sicher wieder ändern.

Inzwischen ist Fabian Schrehardt ebenfalls ein Teil der AK 30 Herrenmannschaft des Hetzenhofs geworden und nimmt am Mannschaftstraining teil. Er hatte in dieser Saison sogar bereits sein Debut bei einem Ligaspiel.

Durch sein sportliches Engagement und seinen Ehrgeiz das eigene Spiel zu verbessern, sowie das Sponsoring der Driving Range war er der erste Ansprechpartner als das Thema neuer Range Bälle aufkam. Ihm liegen gute Trainingsbedingungen sehr am Herzen und aus diesem Grund zeigte er sich vom ersten Moment an interes-

siert, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Die Bälle auf der Driving Range werden intensiv genutzt – Sie werden während der Saison etliche Male geschlagen, eingesammelt, gewaschen, in den Ballautomaten verfrachtet, ausgelöst und wieder geschlagen. Das hinterlässt Spuren – teilweise werden die Bälle tatsächlich beschädigt oder sie sind nach einer gewissen Zeit einfach abgenutzt. Der Verschleiß ist so hoch, dass immer wieder ein Wechsel durchgeführt werden muss. Teilweise erfolgt dieser schleichend, indem der Bestand mit neuen Bällen aufgefüllt wird, nun soll aber ein kompletter Austausch stattfinden. Es werden 40.000 Range Bälle der Firma Callaway bestellt.

Viele GolferInnen haben einen ganz bestimmten Ball, dessen spezielle Eigenschaften sie schätzen, und nur diesen spielen sie auf der Runde. Diese unterschiedlichen Eigenschaften kann ein Rangeball nicht alle abdecken. Bei den neuen Bällen wurde jedoch ein qualitativ hochwertiger 2-Piece-Ball gewählt (bei den aktuellen Bällen handelt es sich um 1-Piece-Bälle) um unsern Mitgliedern und Gästen einen höheren Komfort und bessere Trainingsbedingungen zu bieten.

Es ist schön zu sehen, dass in diesem Projekt die Kooperation zwischen Fabian Schrehardt und dem Golf Club Hetzenhof noch weiter vertieft wird und alle Mitglieder und Gäste einen deutlichen Mehrwert erleben werden.

Besten Dank an Harald Ruoss, für die Bestellabwicklung und die Beratung bei der Entscheidung welche Bälle genutzt werden.



LIMES CUP

Wetterkapriolen bei der ersten großen Veranstaltung der Saison 2021



Der erste Spieltag des Limes Cups fand in diesem Jahr auf dem Haghof statt. Coronabedingt konnten bei diesem Wettspiel nur 2-er Flights an den Start gehen. Insgesamt 47 Paare starteten ab 8:30 Uhr im Zeitabstand von 8 Minuten auf die Runde. Die Startreihenfolge des ersten Spieltages erfolgte traditionell Handicap aufsteigend, am Finaltag gingen die besten Spieler des Vortags als erstes auf die Runde.

Das sehr wechselhafte Wetter der vorherigen Wochen hielt für den ersten Spieltag schöne Sonnenstunden jedoch auch zeitweise starken Wind bereit. Gegen 19:00 Uhr waren alle Scores eingegeben und die Startliste für den zweiten Spieltag konnte erstellt werden. Patrick Riedel (GCH) erzielte das beste Ergebnis auf dem Haghof. Mit seinen 35 Bruttopunkten startete er gemeinsam mit Florentin Meller (GC Neckartal), der nur einen Bruttopunkt weniger erspielt hatte, um 8:30 Uhr an der 1A in den zweiten Spieltag (Kurskombination AB). Leider war das Wetter an diesem Tag

deutlich wechselhafter. Die GolferInnen mit frühen Startzeiten wurden mehrfach von kurzen, aber sehr heftigen Regenschauern abgekühlt, woraufhin dann schnell wieder strahlender Sonnenschein zwischen den Wolken hervorkam. Gegen 12:30 Uhr musste das Wettspiel sogar für knapp 20 Minuten unterbrochen werden, da ein Hagelschauer niederging, der sämtliche Grüns mit Hagelkörnern bedeckte. Besonders bitter war dies für den ersten Flight, denn die Golfbälle dieser Spielgruppe lagen bereits auf dem Grün und hätten nur noch eingelocht werden müssen. So harhten auch sie aus, bis aus dem weiß wieder grün wurde und das Putten erneut möglich war. Die GolferInnen, die erst nach diesem Hagelschauer starteten, hatten mehr Glück mit dem Wetter. Es war zwar windig und frisch, jedoch bis zur Abgabe der letzten Scorekarte trocken. Aufgrund der Beschränkungen durch Corona konnte bei diesem Wettspiel keine Ehrung der erfolgreichen SpielerInnen vorgenommen werden.

Der Limes Cup 2021 war durch die Wetterbedingungen und die coronabedingten Einschränkungen ein sehr ungewöhnliches jedoch auch sehr gelungenes Turnier. Die gute Zusammenarbeit der beiden Golfclubs hat in dieser außergewöhnlichen Zeit besonders gut geklappt.



BRUTTOWERTUNG

Damen

1. Emely Wahl (GCH) 60 Bruttopunkte
2. Constanze Pretzler (GCH) 52 Bruttopunkte

Herren

1. Patrick Riedel (GCH) 64 Bruttopunkte
2. Travis Kilb (G&L C H) 63 Bruttopunkte

NETTOWERTUNG

HCPI Klasse bis 10,7

1. Hannes Eberhardt (GCH) 75 Nettopunkte
2. Peter Fallabeck (GCH) 69 Nettopunkte
3. Alessia Miele (GCH) 66 Nettopunkte

HCPI Klasse 10,8 – 16,2

1. Fabian Schrehardt (GCH) 70 Nettopunkte
2. Edgar König (G&L C H) 67 Nettopunkte
3. Udo Dimitroff (G&L C H) 66 Nettopunkte

HCPI Klasse ab 16,3

1. Steffen Kräutle (GCH) 73 Nettopunkte
2. Marko Markovic (G&L C H) mit 69 Nettopunkte
3. Mathias Philipp (GC Monrepos) 66 Nettopunkte

SONDERWERTUNGEN

- NttP Joy Wahl (GCH) 3,45 m
NttP Markus Strohbeck (G&L C H) 1,95 m
LD Constanze Pretzler (GCH) 195 m
LD Florentin Meller (GC Neckartal) 240 m

TEAMWERTUNG

- Golf Club Hetzenhof 550 Punkte
Golf & Landclub Haghof 500 Punkte



DGL Herren

Am Sonntag, 30.05.2021, fand der DGL Heimspieltag der Herrenmannschaft des Hetzenhofs statt.

Zwischen 9 - 10:30 Uhr starteten an den Tees 1A und 1B jeweils 10 2-er Flights auf ihre 18-Loch, gespielt wurde dabei von den weißen Abschlägen. Die Mannschaftsspieler der fünf Golfclubs hatten Glück mit dem Wetter. Bereits an den Vortagen konnte der Platz, nach einer langen Regenepisode, etwas abtrocknen. Am Spieltag selbst gab es zwar immer wieder stärkeren Wind, jedoch blieb es durchgehend trocken.

Mit einem Bruttoergebnis von +45 über Par gingen die Herren vom Hetzenhof deutlich als Sieger aus diesem Zählspiel hervor. Auf Rang zwei mit +104 Bruttoschlägen über Par platzierte sich die Mannschaft des Golfclubs Reutlingen-Sonnenbühl. Der Golfclub Hechingen-Hohenzollern folgte mit 121 Bruttoschlägen über Par. Rang vier wurde vom Golfclub Donau-Riss mit 161 Bruttoschlägen über Par belegt, gefolgt vom New GolfClub Neu-Ulm dessen Spieler noch einen Schlag mehr brauchten.

Aufgrund der damaligen Lage waren zum Spieltag keine Caddies oder Zuschauer erlaubt. Auf der Runde durften sich neben den Spielern nur die Kapitäne der Mannschaften sowie die Spielleitung aufhalten. Alle teilnehmenden Golfer mussten ein detailliertes Kontaktformular ausfüllen und spätestens am Vortag des Spiels abgeben. Die Anreise durfte maximal eine Stunde vor der Startzeit erfolgen. Nach der Scorekartenabgabe musste das Gelände unverzüglich verlassen werden. Eine Siegerehrung konnte unter diesen Umständen nicht abgehalten werden.



PORSCHE CUP

PZ Göppingen



 Porsche Göppingen

In diesem Jahr, am Samstag den 12.06., fand das Einladungsturnier des Porschezentrum Göppingen unter ganz besonderen Umständen statt. Aufgrund der Corona-Verordnung konnten nur 42 GolferInnen in 2-er Flights an den Start gehen. Die Umstände taten der Stimmung allerdings keinen Abbruch. Bei perfektem Sommerwetter wurden die GolferInnen und PorschekundInnen von den MitarbeiterInnen des Porschezentrum Göppingen begrüßt. Es gab für alle TeilnehmerInnen ein tolles Startgeschenk sowie Frühstück vor der Runde. Auf der Driving Range standen Ballpyramiden zum Einschlagen zur Verfügung. Um 9 Uhr schlug der erste Flight auf dem A-Kurs, dem „Porsche-Kurs“ des Hetzenhofs, seine Bälle ab. Die zweiten 9-Loch wurden auf dem B-Kurs gespielt. Im Zeitabstand von 10 Minuten gingen die Flights auf die Runde. Sowohl am Halfwayhaus als auch im Clubhaus konnten sich die GolferInnen während der Runde stärken.

Nach der Runde wurden die TeilnehmerInnen von ihren Gastgebern auf der Terrasse mit Getränken, Cocktails und Essen zurückempfungen. Es standen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, sodass für jeden Geschmack ein leckeres Menü zusammengestellt werden konnte. Es entwickelte sich ein zwangloses und gemütliches Beisammensein, was möglich war, da alle GolferInnen vor ihrem Start einen Impfnachweis oder ein negatives Testergebnis vorweisen mussten.

Dank des tollen Wetters konnte die Zeit auf der Clubterrasse bestens ausgenutzt werden.

Gegen 17 Uhr fand die Siegerehrung statt. Preise gab es in unterschiedlichen Wertungen. Das beste Bruttoergebnis der Porschefahrer erzielte Simon Schade (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 29 Bruttopunkten.

In der Nettoklasse A (HCPI bis 11,9) der Porschefahrer sicherte sich Bernd Schwebke (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 34 Nettopunkten den Sieg, auf dem zweiten Rang platzierte sich Dominik Tschykalow (GC Habsberg) vor Sven Grimm (GC Kirchheim-Wendlingen), die beide ebenfalls 34 Nettopunkte erreichten.

In der Klasse B (12,0 – 19,1) gewann Ralf Hinkelmann (GCH) mit 38 Nettopunkten vor Volker Wahler (GCH) mit 34 Nettopunkten und Bernd Marx (GC Hohenstaufen) mit 32 Nettopunkten.

Die Nettoklasse C (19,2 -36) konnte Isolde Bertsche (GCH) mit 39 Nettopunkten vor Renate Wahler (GCH) mit 38 Nettopunkten und Marco Benz (GC Hohenstaufen) mit 33 Nettopunkten gewinnen.

Der Bruttosieg in der Gästewertung ging souverän an Simon Haas (HCP -0,4) vom Hetzenhof, der 34 Bruttopunkte erspielte. Die Nettowertung der Gäste gewann Kurt Otto Krockenberger (GCH) mit 25 Nettopunkten vor Sigmar Börner (GCH) mit 33 Nettopunkten. Auf dem dritten Platz folgte Thomas Haag (GCH) mit 30 Nettopunkten.



Golf Medical Coach

In der Golf-Sprechstunde bieten wir eine umfassende Abklärung Ihrer spezifischen Beschwerden vom Golfspiel.

Jetzt Termin vereinbaren:

0711 258578.131

www.ozf-fellbach.de

Hetzenhof OPEN

Rißel dominiert alle drei Tage

Nachdem es die Tage zuvor immer wieder sehr starke Regenfälle bis hin zu Unwettern gab, war das Wetter über die drei Spieltage der Hetzenhof Open gnädig. Am ersten Tag waren die Bunker durch die vorangegangenen starken Regengüsse teilweise sehr hart, doch an den folgenden Tagen war der Sand perfekt präpariert, sowie der gesamte Platz. Die Grüns waren sehr schnell, stellenweise wurden die GolferInnen zusätzlich durch das hohe Rough und Windböen herausgefordert.

Doch für manche scheint keine Herausforderung zu groß. So spielte Benedikt Rißel (GCH) bereits am ersten Tag eine 69 bei einem Par 72 und somit 3 unter. Er startete am Samstag gemeinsam mit seinem Teamkollegen Simon Haas als erster Flight auf die zweiten 18-Loch, bestehend aus den Kursen B und C. Auch am zweiten Tag konnte Rißel nichts aufhalten. Mit einem Ergebnis von 67 Bruttoschlägen spielte er auf dem Par 71 an diesem Tag 4 unter.

Die besten 48 Ergebnisse über die ersten beiden Runden (inklusive schlaggleicher Ergebnisse) qualifizierten sich für die Finalrunde am Sonntag. Für die TeilnehmerInnen, die diesen Cut nicht schafften,

gab es die Möglichkeit das „Missed Cut“ Turnier am Sonntag zu spielen. Hier traten 22 GolferInnen an, um die Kurskombination B-A zu spielen. Der erste Flight schlug um 8 Uhr ihre ersten Bälle auf der 1B ab.

Zwei Stunden später folgte dann der erste Flight der Finalrunde der Hetzenhof Open. Gestartet wurde in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse der ersten beiden Spieltage. So schlug der Flight mit den Führenden als letzter Flight um 12:30 Uhr ab. Jeremy Hülsey (Solitude), Johannes Hohnacker (Kirchheim-Wendlingen) und Benedikt Rißel bildeten den Championsflight.

Das Wetter hielt den gesamten Turniertag hervorragend, doch der langsam aufkommende und stärker werdende Wind war ein Vorbote des Gewitters, welches auf 17 Uhr prognostiziert war. So mancher Ball wurde durch den Wind von seiner eigentlichen Flugbahn gebracht und sorgte abermals für eine zusätzliche Herausforderung.

Viele Turnierteilnehmer standen nach ihrer Runde gemeinsam mit anderen Zuschauern am Rand der 9A um die später gestarteten Flights bei ihren letzten Schlägen zu beobachten.



“Schlägt man ein Birdie, schlägt er einen Eagle.“

Jeremy Hülsey über
Flightpartner
Benedikt Rißel,
an dem kein
Vorbeikommen war



Die Spannung stieg von Flight zu Flight. Als die vorletzte Spielgruppe auf dem Grün der 9A beim Putten war, ging ein Regenschauer herab, welcher zusätzlich noch mit Hagelkörnern aufwartete. Doch kaum waren die Bälle eingelocht, erstrahlte die Sonne wieder und alle Zuschauer warteten gespannt auf den Finalflight.

Der letzte Putt des Turniers gehörte Benedikt Rißel, der vor dem Publikum nicht die Nerven verlor, sondern gekonnt einlochte. Mit insgesamt 10 unter Par ging der Sieg klar an Benedikt Rißel.



WÄHREND DER DREI TAGE WURDEN
INSGESAMT 172 BIRDIES GESPIELT
UND VIER EAGLES:
2x Benedikt Rißel,
1x Jeremy Hülsey
1x Cornelia Glass

BRUTTOWERTUNG

HERREN

1. Benedikt Rißel 204 (-10)
2. Jeremy Hülsey (Solitude) 215
3. Johannes Hohnacker (Kirchheim) 219

DAMEN

1. Sabrina Schmidt 222 (+8)
2. Constanze Pretzler 236
3. Lisa Kunz 241



AK 30

- Constanze Pretzler 236
Johannes Hohnacker 219

AK 50 OFFEN

- Olga Pröll 257
Helmut Kmit 239

SONDERWERTUNG

NEAREST TO THE PIN

- Sabrina Schmidt 3,75 m
Thomas May (Nippenburg) 2,2 m

LONGEST DRIVE

- Lisa Kunz 222 m
Robin Jordan 290 m

3. ALLIANZ Golf Cup

Am Samstag, 10. Juli, strahlte die Sonne über dem Hetzenhof – ein fast schon ungewohnter Anblick. Die ganze Woche über hatte es fast ausschließlich geregnet, am Freitag sogar so stark, dass der Platz gesperrt werden musste.

Doch für das Allianzturnier unseres Hauptsponsors Fabian Schrehardt war das Wetter perfekt und der Platz in sehr gutem Zustand. Um Punkt 10 Uhr schlugen 17 Flights per Kanonenstart auf den Kursen A und B ab. Vor dem Turnierstart gab es für alle Teilnehmer noch ein Startgeschenk, übergeben von Fabian Schrehardt persönlich. Auf der Driving Range waren Ballpyramiden vorbereitet, die zum Einschlagen für die Teilnehmer zur Verfügung standen.

In sehr gutem Spielfluss und hervorragender Stimmung spielten die GolferInnen ihre 18 Loch. Nach dem Golfturnier wurden sie auf der Terrasse mit einem Welcome-Back-Getränk in Empfang genommen. Die Abendveranstaltung begann mit einem reichhaltigen und vielfältigen Grillbuffet auf der Clubterrasse. Nach dem Essen wurde die Siegerehrung durch Fabian Schrehardt und Präsident Theodor Maurer vorgenommen.

Theodor Maurer, der selbst am Turnier teilgenommen hatte, bedankte sich bei Fabian Schrehardt für sein Engagement als Sponsor des Hetzenhofs und für das tolle Turnier.

Auf der Spielbahn 9A wurde der Longest Drive ermittelt. Die Damenwertung konnte Petra Semler mit 171 m gewinnen. Bei den Herren schlug Julian Pretzler den Ball mit 265 m am weitesten. Die Sonderwertung Nearest to the Pin wurde auf der 8B ermittelt. Andrea Brust gewann mit 8,24 m und Johannes Beckmann mit 1,50 m.

In der Nettowertung gab es drei Klassen mit jeweils drei Preisen. Ehrenpreise übergab der Sponsor an die erfolgreichen Teilnehmer, die zur Abendveranstaltung anwesend waren. In der dritten Nettoklasse (HCPI 21,3 bis 54) erzielte Mark Fischer das beste Ergebnis mit 44 Nettopunkten. Da er leider zur Siegerehrung nicht anwesend war, konnte Achim Herrmann den Preis für den 1. Platz entgegennehmen - er erspielte sich 42 Nettopunkte. Andrea Brust folgte ihm auf dem dritten Platz mit 39 Nettopunkten. Ebenfalls 39 Nettopunkte erspielte Luisa Halfar, die allerdings im Computerstechen das Nachsehen hatte. Doch da in dieser Klasse ein weiterer Sachpreis zu vergeben war, entschied Fabian Schrehardt ihr diesen zu überreichen, worüber sie sich sehr freute.

Der dritte Platz in der zweiten Nettoklasse (HCPI 13,6 – 21,2) ging an Steffen Kräutle der 33 Nettopunkte erspielte. Mit einem Punkt Vorsprung platzierte sich Stefan Kunz auf dem zweiten Platz. Ebenfalls mit 34 Nettopunkten, jedoch siegreich im Computerstechen, gewann Lena Beckmann diese Nettoklasse.

In der ersten Nettoklasse für GolferInnen mit einem HCPI bis 13,5 belegte Christian Ohmstedt mit 37 Nettopunkten den dritten Platz. Nach Punkten auf dem zweiten Rang platzierte sich Fabian Schrehardt selbst mit 38 Nettopunkten. Als Sponsor trat er jedoch von seinem Sachpreis zurück und übergab diesen an Eike Jens Langreder, der sich von dieser Geste sehr überwältigt zeigte. Sieger dieser Klasse wurde Johannes Beckmann mit 41 Nettopunkten.



In der Bruttowertung ging der zweite Platz ganz knapp an Simon Haas, der 35 Bruttopunkte erspielte hatte. Julian Pretzler konnte sich im Computerstechen den Sieg holen. Nach einer kurzen Bruttorede sowie dem Siegerfoto wurde die Veranstaltung mit der Nachspeise abgeschlossen. Das gute Wetter und die tolle Stimmung luden jedoch noch weiter zum Verweilen auf der Clubterrasse ein. So wurde der 3. Allianz Golf Cup auf dem Hetzenhof wieder zu einem rundum schönen Turnier.



 Peter Hahn



 Peter Hahn

9. HAHN Ladies Open

Die Hahn Ladies Open locken jedes Jahr viele Damen auf den Hetzenhof. Auch in diesem Jahr waren 80 Frauen für das 18-Loch Turnier von Peter Hahn und Hahn Sportwagen angemeldet. Die Wettervorhersagen waren nicht sehr gut, doch traten die Damen tapfer ihr Wettspiel an.

Begrüßt wurden alle Teilnehmerinnen persönlich mit einem Startgeschenk sowie Rundenverpflegung durch die Sponsoren. Gespielt werden sollten die Kurse A und C ab 10 Uhr per Kanonenstart. Gegen 9:30 Uhr begann es jedoch sehr stark zu regnen. Aufgrund eines Blitzes im direkten Umkreis des Golfplatzes musste der Kanonenstart verschoben werden. Nach Rücksprache mit den Sponsoren und der Clubgastonomie wurde entschieden, dass nur 9-Loch gespielt werden. Die Flights, die ihre ersten Bälle auf dem A-Kurs abschlugen, spielten ausschließlich diesen Kurs, gleichermaßen verhielt es sich mit den Flights die auf C starteten.

Immer wieder setzten sehr starke Regenfälle ein, welche die Damen herausforderten. Einige Flights brachen ihr Spiel ab, doch der Großteil der Teilnehmerinnen trotzte dem Regen und spielte die gesamten 9 Löcher. Der Sektempfang wurde auf 15:30 Uhr vorverlegt in des-

sen Anschluss die Begrüßung durch Präsident Theodor Maurer stattfand.

Als Entschädigung für das schlechte Wetter wurden alle Teilnehmerinnen mit einem Einkaufsgutschein von Peter Hahn überrascht. Für diese großzügige Geste erhielt Jörg Marx stürmischen Beifall. Nach der Vorspeise folgte die Siegerehrung. Da aus einem 18-Loch Turnier zwei 9-Loch Turniere gemacht wurden, erfolgte auch die Auswertung getrennt.

Die Nettowertung auf dem A-Kurs gewannen Margit Lang und Sabine Nahl (GCH) mit 36 Nettoschlägen. Renate Jöckel und Helga Sellinger (GCH) erspielten sich mit 41 Bruttoschlägen den zweiten Platz in der Bruttowertung. Der erste Platz in dieser Wertung ging an zwei Gäste aus dem Golfclub Neckartal. Barbara Richter und Lucia Marschall spielten die Runde mit 39 Bruttoschlägen.

Auf dem C-Kurs ging der Nettosieg an Renate Wahler und Sabine Fiegert (GCH) mit 35 Nettoschlägen. Der zweite Platz in der Bruttowertung ging an Anja Briem (GCH) und Claudia Wittmacher (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 42 Bruttoschlägen. Zwei Schläge weniger benötigten Petra Laichinger und Jaroslava König (GCH), die sich mit ihren



40 Bruttoschlägen den ersten Platz in der Wertung des C-Kurses sicherten.

Alle Gewinnerinnen erhielten hochwertige Kleidungsstücke von Peter Hahn, zusätzlich wurden die Bruttosiegerinnen noch von den Porschezentren mit einem Wochenende Probefahrt eines Porsches überrascht.

Nach dem Hauptgang fand eine Verlosung von hochwertigen Preisen statt. Alle Teilnehmerinnen, die bei der Abendveranstaltung anwesend waren, hatten eine Gewinnchance.

Neben dieser Verlosung wurden vor dem Dessert noch Spenden für den Förderverein jugendlicher Golfer Stauerland e.V. gesammelt. Hier kam eine großartige Summe zusammen, welche jugendlichen Golfern zugute kommt. Trotz des Wetters war das 9. Hahn Ladies Open ein tolles Turnier und wird im nächsten Jahr sicherlich wieder eine große Zahl Damen zum gemeinsamen Spiel locken.



 Peter Hahn

DGL Damen



Am Sonntag, 18.07., fand das Heimspiel der Damenmannschaft in der DGL statt. Ab 9 Uhr spielten die Mannschaftsspielerinnen der Golfclubs Liebenstein, Konstanz, Fürth und Hetzenhof ihr Ligaspiel auf der Kurskombination B-A. Trotz der vielen Regenfälle war der Platz in gutem Zustand - am Spieltag schien die Sonne und es ging ein erfrischender Wind.

Die Damenmannschaft vom Hetzenhof war während der Proberunde am Vortrag von Harald Ruoss begleitet worden. Auch am Spieltag unterstützte er die Spielerinnen gemeinsam mit Steffen Wahl - Trainer der HARALD RUOSS GOLFSchule - der Heimtrainer unserer Damen ist.

Bis zum 5. Flight lagen unsere Spielerinnen immer gleich auf mit den Liebensteinerinnen. Julia Hafenrichter (G&LC Schloß Liebenstein) spielte mit einer 76 das beste Einzelergebnis des Spieltages und brachte somit ihre Mannschaft vorerst in Führung. Katharina Rösch sorgte wieder für einen Wechsel an der Spitze, indem sie fünf Schläge weniger als ihre Mitspielerin vom G&LC Schloß Liebenstein benötigte. Anna-Louisa Heer, die letzte Mannschaftsspielerin vom Hetzenhof, spielte im vorletzten Flight. Nachdem sie ihre Scorekarte abgegeben hatte, mussten unsere Mädels noch bis zum letzten Flight ausharren, denn in diesem spielte die letzte Mannschaftsspielerin des GC Schloss Liebenstein.

Nachdem alle Scorekarten abgegeben waren, gab es für die Teilnehmerinnen sowie FlightbegleiterInnen und TrainerInnen ein Mittagessen. Nach dem Essen konnten die

Kapitäninnen vom Hetzenhof Marina Müller und Maxi Roth die Ergebnisse verkünden. Die drei besten Einzelergebnisse erzielten durchweg Mannschaftsspielerinnen des G&LC Schloß Liebenstein.

Der Golf Club Führt e.V. spielte 137 über Par und platzierte sich somit auf dem vierten Rang. Mit 73 Bruttoschlägen über Par platzierte sich der Golf-Club Konstanz e.V. auf dem 3. Rang. Ein ganz knappes Rennen gab es zwischen dem Golf- und Landclub Schloß Liebenstein e. V., der mit 45 Bruttoschlägen über Par auf dem zweiten Rang landete, und unserer Damenmannschaft, die sich mit 42 Bruttoschlägen über Par den Sieg sichern konnte.



**IHR JUWELIER MIT GOLDSCHMIEDE
IN WALDSTETTEN**

ALMENWEG 30
73550 WALDSTETTEN

TELEFON:07171-498198
KAMMERFLIMMERN-SCHMUCK.DE



PORSCHE CUP

PZ Schwäbisch Gmünd

Der Porsche Cup des Porschezentrums Schwäbisch Gmünd fand in diesem Jahr an einem Freitag statt. Zunächst war ein Termin samstags im Mai geplant, jedoch hätte die Veranstaltung aufgrund der damals geltenden Corona-Verordnung nicht im gewünschten Rahmen stattfinden können - somit wurde Freitag, der 23. Juli, als neuer Veranstaltungstermin festgelegt.

Nicht nur der Wochentag, auch die Kurskombination war in diesem Jahr anders, als bei einem Porscheturnier gewohnt. Gespielt wurden die Kurse A und C ab 10 Uhr per Kanonenstart. Bevor jedoch das Turnier begann, wurden alle Teilnehmer durch die MitarbeiterInnen vom Porschezentrum Schwäbisch Gmünd begrüßt und erhielten ein Startgeschenk. Um sich für die 18-Loch-Runde perfekt vorzubereiten, gab es ein Frühstück sowie Ballpyramiden auf der Driving Range. Des Weiteren stand die Halfwayverpflegung am Clubhaus und am Halfwayhaus zur Verfügung. Insgesamt 15 Flights bestehend aus GolferInnen mit Handicap zwischen -1,4 und 51 gingen an den Start. Die Bedingungen auf dem Hetzenhof waren hervorragend: sommerliches Wetter, perfekte Fairways, frisch gemähtes Rough und sehr schnelle Grüns sorgten für hervorragende sportliche Bedingungen.

Nach der Runde wurden die TeilnehmerInnen auf der Clubterrasse mit Cocktails

in Empfang genommen. Die Abendveranstaltung wurde mit einer Begrüßungsrede durch Tobias Rombold, Geschäftsführer des Porschezentrums Schwäbisch Gmünd, eröffnet. Nach der Vorspeise und dem Hauptgang folgte die Siegerehrung durch Theodor Maurer, Präsident des Golf Club Hetzenhof, und Oliver Schramm, Verkaufsleiter Porsche Schwäbisch Gmünd.

Der Bruttosieg in der Porschewertung ging an Martin Sallenhag (GP Donauwörth) mit 28 Bruttopunkten. Petra Schäftlmeier (GCH) gewann mit 35 Nettopunkten die Nettoklasse A (HCPI bis 12,1) der Porsche Fahrer vor Jürgen Feyerherd (GC Schwäbisch Hall) mit 34 Nettopunkten und Michael Floegel (GC Marhördt) mit 30 Nettopunkten.

Der Sieg in der Nettoklasse B der Porsche Fahrer (HCPI 12,2 – 18,0) ging an Volker Wahler (GCH) der 38 Nettopunkte erspielte. Auf dem zweiten Platz, mit nur einem Punkt Rückstand, folgte Ulrika Sallenhag (GC Donauwörth), gefolgt vom drittplatzierten Sebastian Wagenblast (GCH) mit 35 Nettopunkten.

Die Nettoklasse C (HCPI 18,1 – 21,2) der Porsche Fahrer entschied Manfred Wollmershäuser (GC Schwäbisch Hall) mit 34 Nettopunkten für sich. Auf dem zweiten Rang platzierte sich Achim Bechert (G&L Haghof) mit 29 Nettopunkten. Günter Braun (GCH) erspielte sich mit seinen 28 Nettopunkten den dritten Platz in

dieser Wertung. Die Nettoklasse D (HCPI ab 21,3) der Porsche Fahrer gewann Andrea Schwarzbach mit 39 Nettopunkten vor Andreas Stütz (GC Kronach) mit 35 Nettopunkten und Renate Wahler (GCH) mit 33 Nettopunkten.

Der Sieg in der Brutto Gästewertung ging klar an Sabrina Schmidt (GCH) mit 33 Bruttopunkten. In der Nettowerwertung der Gäste siegte Tobias Belesnai (GC Schwäbisch Hall) mit 41 Nettopunkten vor Cornelia Hausch (GCH) die das Computerstechen gegen Sigmar Börner (GCH) gewann – beide hatten 36 Nettopunkte erspielt. Den Preis für den Longest Drive der Damen konnte Petra Schäftlmeier mit 190 m gewinnen. Bei den Herren ging der Sieg an Jürgen Feyerherd mit 242 m. Patrick Bollheimer gewann mit 6,92 m den auf der 8C ausgetragenen Sonderpreis Nearest to the Pin. In der Damenwertung ging auch dieser Preis an Sabrina Schmidt, die mit 0,64 m eindeutig den besten Schlag platzierte.

Nach der Siegerehrung folgte noch das gemeinsame Bild aller Sieger, bevor die Nachspeise aufgetragen wurde. Bei guter Stimmung klang der gemeinsame Turniertag noch auf der Clubterrasse aus und rundete den gelungenen Porsche Cup des Porschezentrums Schwäbisch Gmünd perfekt ab.



PREIS DES VORSTANDES

Die Wettervorhersagen für den Preis des Vorstandes waren nicht sehr verlockend, doch wie bereits häufiger in diesem Jahr, trat das Vorhergesagte nicht ein.

Um 10 Uhr ertönte auf den Kursen A und C das Signal zum Kanonenstart. Insgesamt 16 Flights spielten in 3-er oder 4-er Gruppen zusammen. Der Himmel zeigte sich zwar immer wieder bewölkt und kurzzeitig gingen ein paar Regentropfen nieder, doch erst kurz vor Scorekartenabgabe wurden noch einige Flights etwas nass. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Als Halfwayverpflegung gab es Weißwürste und Brezeln oder „Runde Wecken“ vom Stäfflesbeck belegt mit Käse. Während die Flight sich mit der Rundenverpflegung stärkten, konnten sie am Clubhaus kurz verweilen. Der Platz war auch nach zwei vorangegangenen Turniertagen in einem sehr guten Zustand.

Nach der Runde wurden die GolferInnen im Clubhaus mit einem Getränk in Empfang genommen. Neben dem klassischen Gläschen Sekt gab es auch antialkoholische Cocktails zur Auswahl. Gegen 17 Uhr begann die Abendveranstaltung mit einer Begrüßung durch den Präsidenten Theodor Maurer, für den es der erste „Preis des Vorstandes“ als Amtsträger war. Nach der Vorspeise führte er die Siegerehrung durch. Die Preise für die Sieger entrichtete der Golf Club Hetzenhof, ergänzt durch hochwertige Sachpreise des HARALD RUOSS GOLF ProShops.

Die Siegerehrung begann traditionell mit den Sonderwertungen. Den Longest Drive auf der 9A gewannen Emely



Wahl (220 m) und Dr. Viktor Fehlert (239 m). Auf der Bahn 8C wurde der Sonderpreis Nearest to the Pin ausgespielt. Hier gewannen Emily Keating mit 2,79 m und Kurt-Otto Krockenberger mit 2,33 m. Die Nettoklasse C (HCPI ab 21,7) gewann Gerrit Hillebrand mit grandiosen 49 Nettopunkten vor Andrea Brust mit 44 Nettopunkten und Zoé Gaus die nur einen Punkt weniger erspielte. In der Nettoklasse B (HCPI 12,9 – 21,6) siegte Jürgen Brust mit 40 Nettopunkten vor Reinhard Heer, der das Computerstechen gegen Maxim Brucker gewann – beide hatten 38 Nettopunkte erspielt. Anni Eberhard holte sich den ersten Platz in der Nettoklasse A (HCPI bis 12,8) mit 39 Nettopunkten vor ihrem Bruder Hannes, der wiederum das Computerstechen gegen Emely Wahl gewann, auch die beiden hatten mit 36 Nettopunkten dieselbe Punktzahl erspielt.

Die Bruttowertung wurde bei diesem Turnier in drei Klassen unterteilt, da erfreulich viele Jugendliche am Preis des Vorstandes teilgenommen hatten. So gab es in diesem Jahr neben dem Damen- und Herren-Brutto auch noch ein „Brutto Jugend bis 21 Jahre“. Die meisten Bruttopunkte in der Damenwertung (24) erspielte sich Olga Pröll, die von ihrem Sieg überrascht wurde und die Glückwünsche strahlend entgegennahm. Harald Johnson war das Glück in dieser Woche hold, erst spielte er bei einem vorangegangenen Turnier ein Hole in One und nun ging der Sieg in der Bruttowertung der Herren mit 27 Bruttopunkten ebenfalls an ihn. Auch er freute sich sehr über die Glückwünsche und den Applaus für sein Hole in One. Der Bruttosieg der Jugend bis 21

ging klar an Simon Haas mit 40 Bruttopunkten. Als weiteres Highlight stand nach der Siegerehrung noch die Verlosung einer hochwertigen Handtasche der Marke Katy Mercury an. Designerin Katharina Hermes selbst übernahm die Vorstellung des Preises sowie ihres Labels. Alle Damen, die am Turnier teilgenommen hatten, wanderten in den Lostopf. Gezogen wurde das Gewinnerlos vom Sohn der Designerin. Der Jubel hätte kaum größer sein können, als der Name der Gewinnerin verlesen wurde, denn alle Beteiligten gönnten Margit Bihler, der Jugend- und Sportkoordinatorin des Hetzenhofs, diesen tollen Preis.

Auf diesen Programmpunkt folgte der Hauptgang, der im festlich eingedeckten Clubhaus in tollem Ambiente eingenommen wurde. Bevor das Dessert aufgetragen wurde, galt es noch das Siegerfoto mit allen anwesenden Vorständen und erfolgreichen TeilnehmerInnen zu schießen.





IMMO CUP

Das Turnier unseres Cart-Sponsors Herrmann Immobilien

Alle TeilnehmerInnen des ImmoCups wurden am Clubhaus persönlich begrüßt. Die „Immo-Carts“ waren alle für dieses Turnier reserviert und warteten am Clubhaus - ausgestattet mit Getränken in Kühltaschen - auf ihre FahrerInnen. Den ersten Abschlag galt es an diesem Tag an der 3B zu schlagen. Hier wurden die Flights zunächst noch von einem Fotografen abgelichtet, bevor es auf die Runde ging.

Das Halfwayhaus stand genau im Mittelpunkt der 9-Loch Runde und die GolferInnen konnten sich immer wieder mit Getränken und Essen stärken. Mit einer Gin-Bar und einem Grill Buffet war für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Wetter passte perfekt in das Konzept des Turniers. Der Spaß am Golf und das gemeinsame Beisammensein stand hier im Vordergrund. Nach 1,5 Jahren Corona eine ganz tolle Gelegenheit um wieder ein Stück Normalität zu erleben. Selbst als die Sonne bereits untergegangen war und Leuchtbälle auf das mit Knicklichtern ausgeleuchtete Grün der 3B geschlagen wurden, waren die Temperaturen noch sommerlich.

Ein rundum geglücktes Turnier, welches mit viel persönlichem Einsatz durch den Sponsor zu einer tollen Veranstaltung gemacht wurde.

 Herrmann Immobilien



HERRMANN IMMOBILIEN FELLBACH

IMMOBILIENVERMITTLUNG
ALTBAUSANIERUNG
BAUTRÄGER

0711 - 90 65 27- 0

INFO@HERRMANN-IMMOBILIEN.NET

Dipl.-Kfm. techn. Felix Herrmann
Geschäftsführer / Captain AK 30

CITIZEN Machinery Trophy



Am Samstag, 21.08. fand die 6. Citizen Machinery Trophy auf dem Hetzenhof statt. Um 11:00 Uhr ertönte das Startsignal auf den Kursen A und B. Insgesamt 100 Personen hatten sich zu diesem Turnier angemeldet. Gespielt wurde ein klassischer Vierer mit Auswahldrive. Bevor sich die GolferInnen auf den Weg zu ihrem Abschlag machten, konnten sich alle auf der Driving Range mit vorbereiteten Ballpyramiden einschlagen.

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen spielten die 25 Flights ihre 18-Loch. An der Halfwayhütte hatten die GolferInnen die Möglichkeit sich mit kühlen Getränken und Rundenverpflegung zu stärken.

Neben den Sonderwertungen „Longest Drive“ auf der 9A und Nearest to the Pin an der 3B, gab es zusätzlich noch den „falschen 40-er“ an der 9B. Hier musste mit einem Kinderschläger aufs Grün gespielt werden. Um den Schwierigkeitsgrad noch zu steigern, sollten alle GolferInnen von der falschen Seite spielen - wer also normalerweise rechts spielt, musste diesen Schlag von links ausführen. Mit dem Gewinner dieses Sonderpreises wurde die Siegerehrung eröffnet, welche gegen 17:30 Uhr erfolgte. Zuvor hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich am reichhaltigen Salat- und Grillbuffet zu bedienen.

Die Siegerehrung wurde durch Vorständin Susanne Katoll und

Markus Reißig, Geschäftsführer der Citizen Machinery Europe GmbH, durchgeführt.

Der Preis für die Sonderwertung „falscher 40-er“ ging an Nicolas Templin (GCH), der den Ball mit dem Kinderschläger 8,75 m dicht an das Loch geschlagen hatte. Die Wertung Nearest to the Pin ging bei den Damen an Ute Stiegler (GCH) mit 45 cm. Noch näher war nur Mika Schepp (GCH) mit unglaublichen 7 cm! Den Longest Drive gewannen bei diesem Turnier Petra Schäftlmeyer (GCH) mit 184 m und Patrick Riedel (GCH) mit 290 m.

In der Nettowertung spielten sich Michael Schraivogel (GC Hohenstaufen) und Martina Frank (GA Weitenburg) mit 46 Nettopunkten auf den dritten Platz. Der zweite Platz ging an Sabine und Jochen Nahl (GCH) mit 47 Nettopunkten. Mit einem Nettopunkt Vorsprung platzierten sich Yuko und Shoichi Ochiai (Ausland) an der Spitze der Nettowertung. In der Bruttowertung ging der Sieg an Mika Schepp und Daniel Schadhauer, beide Spieler der Herrenmannschaft des GC Hetzenhof, mit 39 Bruttopunkten.

Bei sommerlichen Temperaturen und guter Stimmung konnten die GolferInnen diesen gelungenen Turniertag auf der Clubterrasse ausklingen lassen.



expert GOLF TROPHY

Für Sonntag, den 29.08. waren die Wettervorhersagen nicht sehr positiv – Dauerregen und nur 16 Grad schienen vielen GolferInnen nicht sonderlich verlockend. So dezimierte sich die Teilnehmerzahl von 96 GolferInnen (+Warteliste) auf 65 TeilnehmerInnen. Diese wurden aber für ihren Mut belohnt! Zum einen war das Wetter recht gnädig und größtenteils trocken. Zum anderen gab es bei diesem Turnier für alle Teilnehmer großzügige Startgeschenke, eine Kaffeebar und bereits mit der Scorekarte wurde ein Los ausgehändigt, welches die Chance auf einen der großartigen Sachpreise bot.

Alle TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit bis zu drei weitere Lose für je 20,- € zu kaufen. Der Gesamterlös aus dem Losverkauf sowie 10,- € jedes Startgeldes gingen, wie bereits im letzten Jahr, an den Verein „Der bunte Kreis Schwäbisch Gmünd“. Mit einem Spendenbetrag von 2.330,- € wurde ein großartiger Betrag erzielt, der durch Herrn Bartoloni von Techno-Land in Deizisau noch auf 3.000,- Euro aufgestockt wurde.

Gespielt wurden die Kurse A und B ab 10:00 Uhr per Kanonenstart. Am Morgen des

Turniertages hatte es zwar geregnet, doch der Platz war trotz der vielen vorherigen Regenfälle gut bespielbar. Vor dem Turnierstart wurden die Grüns von den Greenkeepern vorsorglich nochmals gewalzt, um die Bedingungen beim Putten noch zu verbessern. Während des Turniers tröpfelte es zwar immer wieder, doch der große Regenschauer wartete bis zum Ende des Wettspiels. Einige Flights wurden leider bei der Rückkehr zum Clubhaus noch nass.

Gegen 16:30 Uhr begann die Abendveranstaltung im Clubrestaurant – eröffnet wurde diese durch Präsident Theodor Maurer, der durch seine eigene Teilnahme passende Worte zum Turnier fand und sich beim Sponsor bedankte, der bereits im 5. Jahr diese Veranstaltung ermöglicht.

Nach der servierten Vorspeise und dem Hauptgang, der in Buffetform stattfand, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Harald Lehnert und Clubmanager Andreas Waibel ehrten gemeinsam die erfolgreichen GolferInnen.

Der Sieg in der Bruttowertung der Herren sowie der Longest Drive (241 m) und Nearest to the Pin (2,48 m) gingen an

Christian Ohmstedt, der mit seiner 74-er Runde 33 Bruttopunkte erspielte. Die Siegerin in der Bruttowertung der Damen lieferte das beste Ergebnis dieses Turniers ab. Sabrina Schmidt spielte eine 69 (-2) und damit 38 Bruttopunkte, welche ihr den klaren Sieg einbrachte. Auch der Preis für den Longest Drive ging mit 182 m an sie. Ilona Kärcher gewann mit 1,18 m an der 8B die Sonderwertung Nearest to the Pin der Damen.

Den Sieg in der Nettoklasse 1 (HCPI bis 12,2) sicherte sich Constanze Pretzler mit 39 Nettopunkten vor Uli Widmann – den sie im Computerstechen schlug – und Hannes Eberhardt der mit 36 Nettopunkten den 3. Platz belegte.

Stefan Kunz gewann in der Nettoklasse 2 (HCPI 12,3 – 20,6) mit 42 Nettopunkten vor David Nüsse der 40 Nettopunkte erspielt hatte. Den dritten Platz belegte Thomas May (GC Nippenburg) mit 39 Nettopunkten.

In der Nettoklasse 3 (HCP 20,7 bis –) ging der Sieg an Matthias Jakobs mit 41 Nettopunkten vor Luca Kaucic mit 40 Nettopunkten und Daniela Heinrich mit 39 Nettopunkten.

Alle Sieger und Platzierten erhielten sehr hochwertige Sachpreise. Die Erstplatzierten der einzelnen Klassen bekamen außerdem die Einladung zum Finale der expert Golf Trophy im Golf Resort Weimarer Land.

Nach der Siegerehrung fand die Tombola statt – die Lose aller Teilnehmer boten die Chance auf erstklassige, hochwertige elektronische Sachpreise. Die Gewinner konnten sich über Kopfhörer, Fernseher, Staubsauger, Kühlschränke und Küchengeräte freuen.

Der soziale Aspekt dieses Turniers, welcher im letzten Jahr ins Leben gerufen wurde, war auch in diesem Jahr wieder ein großartiger Bestandteil. Wir freuen uns sehr, dass mit dem Spendenbetrag eine regionale Organisation unterstützt werden kann. Herzlichen Dank an den Sponsor Techno-Land Deizisau für diese Aktion und die hochwertigen Preise die jedes Jahr viele Teilnehmer lockt.

Für das Jahr 2022 wünschen wir uns besseres Wetter, sodass die Teilnehmerzahl wieder voll ausgereizt werden kann.

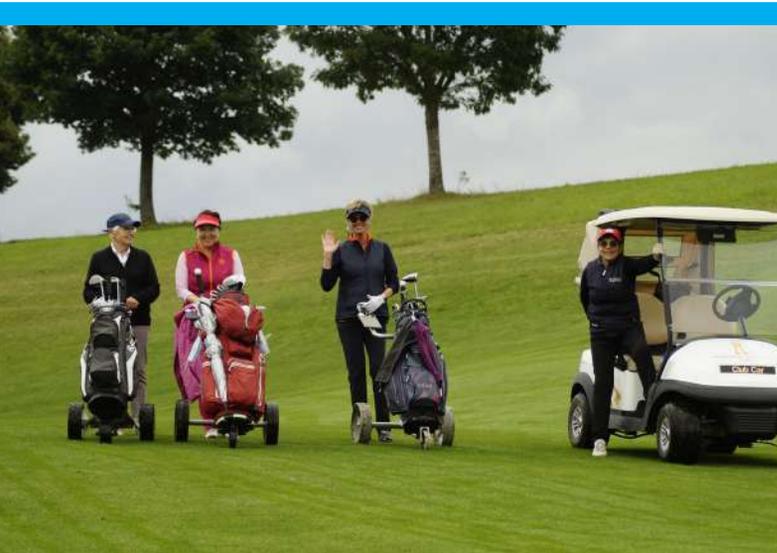


Peter Hahn

SUMMER DREAMS

Inspirierend, außergewöhnlich, attraktiv!
Entdecken Sie Ihre modischen Seiten in Trend-Looks von PETER HAHN. Jetzt online aus über 20.000 Artikeln und mehr als 300 exklusiven Marken Lieblingsstücke shoppen.

 [peterhahn.de](https://www.peterhahn.de)



JUBILÄUMSTURNIER

25 Jahre Ladies Day

Am Dienstag, 31.08.2021 fand das Jubiläumsturnier der Hetzenhof-Ladies statt. Vor 25 Jahren wurde der Ladies Day von Helga Heitzmann ins Leben gerufen und seither spielen die Damen regelmäßig dienstags gemeinsam ihre Golfstunden.

Mit dem Jubiläumsturnier wurde diese langjährige Tradition geehrt. Das Wetter war sehr schlecht vorhergesagt, doch die Damen hatten großes Glück, denn die Ankündigung traf nicht ein. Um 10 Uhr startete das Turnier auf den Kursen A und B mit einem Kanonenstart. Gespielt wurde ein Texas-Scramble von 3-er und 4-er Flights, die zusammengesetzt waren aus Hetzenhöferinnen und Damen aus 11 anderen Clubs.

Ladies-Kapitänin Renate Jöckel hatte mit fleißigen Helferinnen aus ihrer Gruppe großartiges geleistet. Vor der Runde gab es für die Spielerinnen Kaffee und Butterbretzeln. Ein Teil der Rundenverpflegung war ein üppiges Kuchenbuffet auf der Clubterrasse, ebenfalls mit verschiedenen Kaffeespezialitäten, gesponsert durch die Clubgastronomie Hey, Peete. Zusätzlich warteten die Ladies am wunderschön

dekorierten Halfwayhaus mit Sekt und liebevoll drapierten Häppchen auf.

Nach dem Spiel konnten die 66 Golferinnen den Sektempfang in der Sonne auf der Clubterrasse genießen. Gegen 17:30 Uhr erfolgte die Begrüßung im Restaurant durch Renate Jöckel – bevor das Buffet eröffnet wurde, bedankte sie sich bei „Palmer Bleche“, dem Hauptsponsor des Turniers.

Im wunderschön geschmückten Gastraum speisten die Teilnehmerinnen vom vielfältigen Buffet. Bevor die Siegerehrung durchgeführt wurde, dankte Renate Jöckel noch den vielen Beteiligten, die sich mit helfenden Händen an diesem Turnier beteiligt hatten.

Die Sonderwertung Nearest to the Line gewann Tessa Mayer vom GC Kirchheim-Wendlingen mit 4,4 m. Mit 157,4 m schlug Ulrike Knopp (GC Hochstatt) ihren Ball auf der 9A am weitesten und konnte den Preis für den Longest Drive mit nach Hause nehmen. Den Preis in der Wertung Nearest to the Pin durfte Heike Grotepaß (GCH) mit 2,83 m in Empfang nehmen.

Der dritte Nettoplatz ging an Nadja Bosch (GC Hochstatt), Sigrid Weik

(GCH), Monika Lutz (GCH) und Hanni Weiler (G&LC Haghof) mit 65 Nettoschlägen. Zwei Nettoschläge weniger benötigte der Flight von Andrea Greiner (GC Kirchheim-Wendlingen), Heidemarie Peranitsch (GCH), Ludmilla Stellenhofsky (GCH) und Heidi Franz (GC Schwäbisch Hall). Der Sieg ging an Maria Gindele (GC Reischenhof), Ilse Schlenker (GCH), Barbara Frohner-Weidner (GC Schwäbisch-Hall) und Maria Gruber (GC Donau-Riss) mit 61 Nettoschlägen. Auch bei den Preisen wurde Renate Jöckel durch großzügige Sponsoren unterstützt. Die Damen freuten sich über hochwertige Preise gesponsert von Palmer Bleche, dem Haus der Kunst, dem Modehaus Peter Hahn, Jutta Hörmann, Elke Hochsteiner und dem Golf Club Hetzenhof.

Das Jubiläumsturnier der Ladies war ein rundum geglücktes Event, welches durch viel Liebe zum Detail perfektioniert wurde. Dies wurde auch bei den Worten der Ladies Captains der anderen Clubs deutlich gemacht, die sich alle bei Renate Jöckel und ihren Ladies für den Turniertag bedankten.





CLUBMEISTERSCHAFTEN

Spannend bis zum Schluss

Die Clubmeisterschaften begannen am Freitag, 3. September um 8:30 Uhr. Am ersten Spieltag wurde traditionell von den weißen bzw. blauen Abschlägen gespielt. Die Kurse A und B standen bestens präpariert für die 14 Flights bereit. Alle SpielerInnen die bereits am ersten Tag antraten, spielten um den Titel des Clubmeisters bzw. der Clubmeisterin 2021. Auch die Titelverteidiger Mika Schepp und Sabrina Schmidt gingen an den Start.

Das Wetter, welches in diesem Jahr schon bei einigen Turnierveranstaltungen für negative Überraschungen gesorgt hatte, hätte kaum besser sein können. Alle drei Turniertage warteten mit perfektem Spätsommerwetter auf. Zu Beginn der Spieltage waren die Grüns noch etwas nass durch den Morgentau, doch die steigenden Temperaturen trockneten die Feuchtigkeit schnell ab.

Den ersten Tag beendete Mika Schepp als Führender in der Gesamtwertung mit 69 Bruttoschlägen. Marina Müller und Sabrina Schmidt spielten beide eine 76-er Runde und

somit jeweils das beste Tagesergebnis bei den Damen.

Der zweite Turniertag wurde auf den Kursen A und C gespielt. Hier erhöhte sich die Teilnehmerzahl um die GolferInnen, die um den Titel in ihrer Altersklasse spielten. Am Samstag gingen 27 Flights ab 8 Uhr auf die Runde. Benedikt Rißel (HCPI -3,1) und Daniel Schadhauer (HCPI -1,2) schlugen als erste Teilnehmer ihre Bälle ab. Bis 13:12 Uhr folgten 3-er Flights in Handicapindex aufsteigender Reihenfolge. Auf der 9A wurde der Longest Drive ermittelt und an der 8C die Sonderwertung Nearest to the Pin. Der Spielfluss war an diesem Tag sehr gut und die Flights kamen optimal in der Zeit zur Abgabe der Scorekarte zurück.

Das beste Tagesergebnis spielte Benedikt Rißel, der in dieser Saison schon so viele hervorragende Turnierergebnisse gespielt hatte. Mit 68 Bruttoschlägen auf dem Par 72, spielte er sich im Gesamtklassensament ebenfalls an die Spitze. Aber auch Sabrina Schmidt spielte eine großartige Runde. Mit 69 Schlägen baute sie den Vorsprung auf ihre Mitspielerinnen aus und startete mit einem Gesamtergebnis von +2 in den Finaltag. Mit ihr im Flight spielten Marina Müller

(+7) und Joy Wahl (+11). Die gerade erst 14 Jahre alte Joy hatte am zweiten Spieltag der Clubmeisterschaften mit ihrer Even Par Runde ihre persönliche Bestleistung in einem Turnier gespielt und sich somit die Teilnahme im Championsflight der Damen mehr als verdient.

Im Finalflight der Herren lagen die Ergebnisse etwas dichter beieinander. Benedikt Rißel startete mit -1, dicht gefolgt vom amtierenden Clubmeister Mika Schepp (0) und Christian Ohmstedt (+1) in den dritten Spieltag. Dieser Flight schlug um 13 Uhr als letztes ab, da die Startreihenfolge nach den Ergebnissen der Vortage erfolgte.

Auch in den Altersklassen der AK 65 Damen und Herren, AK 50 Damen und Herren sowie der AK 30 Herren kamen, aufgrund der Teilnehmerzahl von mindestens 5 SpielerInnen dieser Altersklasse, Championsflights zustande. Die Spannung stieg mit jeder Gruppe, die sich der 9A näherte und auch die Zuschauermenge wuchs stetig. Als Sabrina Schmidt den Wettkampf um den Titel der Clubmeisterin mit einem gekonnten Putt zum Birdie beendete, jubelten ihr die vielen Zuschauer zu. Auch bei den nachfolgenden beiden Flights brandete bei jedem gelungenen Schlag

Applaus auf, doch den zukünftigen Träger des Clubmeistertitels der Herren konnte die Zuschauermenge nicht ganz so deutlich ausmachen. Als der letzte Putt gelocht war und die Spieler sich gegenseitig abgeklatscht hatten, wurden die Fragen laut, wer denn nun der neue Titelträger sei. Nur leise Worte waren zu vernehmen doch bei der Siegerehrung, die anschließend auf der Clubterrasse durchgeführt wurde, war es dann laut und deutlich zu vernehmen.

Neben Sabrina Schmidt, die mit einem Gesamtergebnis von +2 das dritte Jahr in Folge diesen Titel erringen konnte, erspielte sich Benedikt Rißel, mit einem Gesamtergebnis von -2, den Clubmeistertitel des Golf Club Hetzenhof. Mika Schepp (+1 über drei Tage) und Marina Müller (+15 über drei Tage) platzierten sich jeweils auf dem zweiten Bruttospielfeld.

In der Nettowertung und den AK-Wertungen lagen die Ergebnisse des zweiten und dritten Spieltags zu Grunde. Der Sieg in der Nettowertung der Herren ging an Moritz Knoppe mit 70 und 64 Nettoschlägen. Die Damenwertung gewann Joy Wahl mit 63 und 71 Nettoschlägen. In der Bruttowertung der AK 30 Herren war der Wettkampfmodus

während der diesjährigen Clubmeisterschaften richtig entfacht worden. Den Sieg konnte Moritz Müller mit insgesamt +9 Bruttoschlägen deutlich gewinnen. Bei den AK 50 Herren war es ein sehr knappes Rennen. Am Ende ging der Sieg - mit nur einem Schlag Vorsprung auf seinen Verfolger - an Hans-Jörg Wolff, der direkt mit der Frage konfrontiert wurde, warum er (noch) nicht in der AK 50 Herrenmannschaft spielt.

Dorothee von Schnakenburg gewann die Bruttowertung in der Altersklasse der AK 50 Damen mit acht Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte. In der Altersklasse der AK 65 Herren gingen 16 Teilnehmer an den Start, die teilweise auch schon am ersten Spieltag antraten. Einer dieser Golfer war auch Harald Johnson, der mit 10 Schlägen Vorsprung diese Wertung gewann. Olga Pröll, ebenfalls Teilnehmerin über alle drei Tage, siegte in der Wertung der AK 65 Damen mit 11 Schlägen Vorsprung.

Die am Samstag ausgespielten Sonderwertungen Nearest to the Pin der Damen und Herren gingen an Catja Leist (2,63 m) und Otto Gomiltschak (1,79 m) die sich offenbar gegenseitig beflügelten, denn diese Glanzschläge wurden im selben Flight geschlagen. Beim Longest Drive waren die jungen GolferInnen wieder einmal nicht zu übertreffen. Patrick Riedel schlug seinen Ball 321 m weit aufs Fairway. Bei den Damen sicherte sich Joy Wahl mit 238 Metern diesen Preis.

Die Clubmeisterschaften 2021 waren ein spannendes Wettspiel mit hoher Beteiligung. Der Platz wurde in den Bruttorede der Sieger sehr gelobt. Der Zustand war hervorragend und die Grüns in bester Form für die sportlichen Höchstleistungen der Clubmitglieder. „So wünschte ich es mir immer“, waren die Worte von Benedikt Rißel. Doch bereits in der einleitenden Rede erklärte Sportvorstand Lothar Österle, dass für diese Qualität des Platzes das gesamte Team der Greenkeeper im höchsten Einsatz war – morgens vor den ersten Starts und abends bis zum Einbruch der Dunkelheit wurde intensiv gearbeitet - für diesen Einsatz gab es großen Beifall aller Teilnehmer.



volksbank-goepingen.de

Zum dritten Mal in Folge!



Beste Bank vor Ort
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Ihre qualifizierte Beratung ist uns wichtig.

Daher freut es uns sehr, dass wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung zum dritten Mal in Folge als „Beste Bank vor Ort“ für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet wurden.



FITALLOPEN

Am Sonntagmorgen, den 12. September, lag der Hetzenhof in dichtem Nebel. Doch die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren bevor die ersten Turnierteilnehmer der 1. Fit all Open auf dem Golfplatz eintrafen. Das Turnier des OZF Fellbach und der Praxis Körperbewusstsein war in Perfektion geplant. Alle TurnierteilnehmerInnen erhielten bereits vor dem Start ein Startgeschenk sowie die Möglichkeit auf reichlich Vitamine in Form von Äpfel und Bananen zuzugreifen. Gespielt wurde der Vierer-Auswahldrive auf den Kursen A und B. Die 96 TeilnehmerInnen konnten sich vor dem Kanonenstart um 11 Uhr auf der Driving Range mit freigeschalteten Bällen einschlagen. Zum Start des Turniers hatte die Sonne fast gänzlich den Nebel vertrieben und nur auf dem Gras waren noch die Spuren des trüben Tagesbeginns zu sehen. Bei hervorragendem Wetter spielten die 24 Flights ihre 18-Loch.

Am wunderschön dekorierten Halfwayhaus wartete auf die GolferInnen eine ganz exquisi-

te Rundenverpflegung. Neben frischgepresstem Orangensaft gab es das „Körperbewusstsein“-Brot, welches mit verschiedensten Toppings zu einem wahren Kunstwerk drapiert wurde. Erlesenes Müsli mit Joghurt und frischen Früchten, Granolariegel sowie regionales Obst und Gemüse, ließen es die Teilnehmer bedauern, dass sie nicht noch häufiger das Halfwayhaus pas- sierten.

Nach der Runde erwartete die Teilnehmer ein erfrischendes Getränk als Begrüßung zur Abendveranstaltung. Auch hier wurden die GolferInnen kulinarisch aufs Höchste verwöhnt. Nach der Begrüßung durch Mario Roser und Vorständin Susanne Katoll gab es einen Vorspeisensalat, der mit Kernen, Sprossen und gerösteten Cashewnüssen verfeinert wurde. Der Hauptgang wurde auch bei diesem Turnier in Buffetform präsentiert – um jedoch die Speisen in perfekter Qualität anbieten zu können, wurde eine Reihenfolge der Tische ausgelost nach der das Buffet aufgesucht wurde.

Grillgemüse, gegrillter Feta und Drillinge, Kalbsschnitzel, tomatisierter Reis und Pesto, ausgegeben vom Küchenchef persönlich, boten etwas für jeden Geschmack. Nach dem Hauptgang wurde die Siegerehrung durch Jan Vidal und Rainer Roser mit Unterstützung von Susanne Katoll durchgeführt.

Mit 287 m für den Longest Drive der Herren an der 9A ging der erste Preis an Sascha Gersmann. Bei den Damen freute sich Constanze Pretzler über den Sieg mit 207 m. Auf der 2A konnte Jürgen Schaal mit überragenden 40 cm die Wertung Nearest to the Pin der Herren ganz klar gewinnen. Katja Eberrant war bei den Damen mit 2,90 m der beste Schlag gelungen.

In der Nettowertung ging der Sieg an Oliver und Susanne Schenke mit 58 Nettoschlägen vor Katja Eberrant und Stephan Lappka mit 60 Nettoschlägen. Lothar Glass und Klaus Pretzler gewannen mit ihren 65 Nettoschlägen das Computerstechen gegenüber

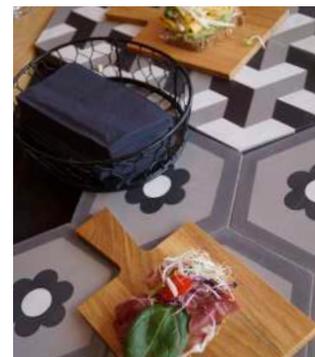
zwei anderen Flights und freuten sich über ihren dritten Nettoplatz.

Der Bruttosieg ging, mit drei Schlägen Vorsprung auf den nachfolgenden Flight, an Sascha Gersmann und Felix Herrmann die 73 Schläge benötigt hatten.

Nach der Bruttorede und dem Siegerfoto folgte die Nachspeise. Der pochierte Weinbergpfirsich mit Schokoladenbrownie, gerösteten Nüssen und Holundersorbet rundete das 1. Fit all Open Turnier perfekt ab. Ein Turnier, welches durch die intensive Vorbereitung und die persönliche Note der Sponsoren, alle TeilnehmerInnen begeisterte und tolle Eindrücke hinterließ.

Unterstützt wurde dieses Turnier durch :

Sanitätshaus Blu
Wohninvest Fellbach
Firma Bort aus Endersbach
Obst und Gemüsebau Welz
Bäckerei Grau aus Fellbach





OKTOBERFEST TURNIER



Am Samstag, den 02.10. ertönte um 11 Uhr das Signal zum Kanonenstart des Oktoberfestturniers auf den Kursen A und C. Die 18 Flights spielten einen 4-er Texas Scramble bei bestem spätsommerlichem Wetter. Während der Runde wurden die GolferInnen mit Getränken versorgt und am Clubhaus gab es eine zünftige Halfwayverpflegung.

Als die ersten Scorekarten abgegeben wurden, erfolgte der Fassanstich auf der Clubterrasse. Nach und nach trafen die Flights ein und genossen ein frisch gezapftes Bier. Zur Abendveranstaltung erschienen die meisten TeilnehmerInnen in Tracht.

Das Buffet wurde nach einer kleinen Ansprache durch Clubmanager Andreas Waibel eröffnet. Eine reichhaltige Auswahl an Vor- und Hauptspeisen bot für jeden Geschmack etwas passendes. Nach dem Hauptgang erfolgte die Siegerehrung.

Zusätzlich zum Fassbier sponserte die Clubgastronomie für die vier Sieger in der Bruttowertung eine Besichtigung der Brauerei Meckatzer. Dieser Sieg ging mit 14 unter Par an Benedikt Rißel, Lucas Kunz, Peter Fallabeck und Julian Pretzler.

Der Sieg in der Nettowertung ging mit 48 Nettoschlägen an Uli und Franziska Nachtigall mit René und Monika Rudzinski. Nur einen Nettoschlag mehr benötigte der Flight von Kurt Otto Krockenberger mit Jing Zeng, Lu Beneke und Susanne Katoll.



kmk

Kopietz-Maier-Katoll

Partnerschaft von Steuerberatern mbB

www.steuerberater-korb.de

Telefon 07151 30399-3





MARTINSGANS TURNIER

Das traditionell letzte Turnier der Saison auf dem Hetzenhof ist die Martinsgans. Im letzten Jahr fand dieses Turnier nicht statt, da die Corona-Verordnungen eine Durchführung nicht gestatteten. In den Jahren zuvor lockte diese Veranstaltung immer viele TeilnehmerInnen auf den Hetzenhof. In dieser Saison fiel das Teilnehmerfeld nur sehr klein aus. Es mag am schlecht vorhergesagten Wetter oder aber an den wieder ansteigenden Inzidenzzahlen liegen, doch die 12 Paare die zum 2-er Scramble an den Start gingen, spielten die 18-Loch tapfer. Trotz immer wieder niedergehender Regenschauer und aufziehenden Nebelschwaden waren die Wetterbedingungen für Anfang November nicht schlecht - es ging kein Wind und die Temperaturen waren ebenfalls angenehm.

Die TeilnehmerInnen bekamen zum Start eine gebackene Gans sowie ein Getränk auf die Runde. Ab 11 Uhr starteten jeweils drei Flights auf den Kursen A und B. Die Halfwayverpflegung gab es im Clubhaus, wo sich die GolferInnen mit frischem Brot, Griebenschmalz und Obazda stärken konnten.

Im Anschluss an die Golfrunde gab es für die SpielerInnen eine Kürbissuppe, bevor die Siegerehrung durch Margit

Bihler durchgeführt wurde. Den zweiten Nettoplatz belegten Irena und Andreas Schoell mit 71 Nettoschlägen. Über den Nettosieg freuten sich zwei Gäste vom Golfbetrieb Anetseder – Florian Bauer und Markus Pscheidl spielten sich mit 68 Nettoschlägen an die Spitze der Wertung.

Das Erfolgsduo Christian Ohmstedt und Peter Fallabeck, die schon häufig gemeinsam erfolgreich waren, gewann mit 67 Bruttoschlägen die Bruttowertung ganz deutlich. Im Anschluss an die Siegerehrung folgte der Hauptgang, welcher aus einem ganz vorzüglichen Gansessen bestand. Auch nach dem Hauptgang verweilten einige TeilnehmerInnen noch lange in gemütlicher Runde im Clubhaus. Trotz der geringen Teilnahme war dieses Turnier ein schöner Abschluss der Saison 2021.

Jetzt bleibt die Vorfreude auf die Golfsaison 2022 mit tollen Turnieren und schönen Golfstunden auf unserem Hetzenhof.



NEUMITGLIEDER TURNIER

TURNIERSERIE
SEHR BELIEBT!



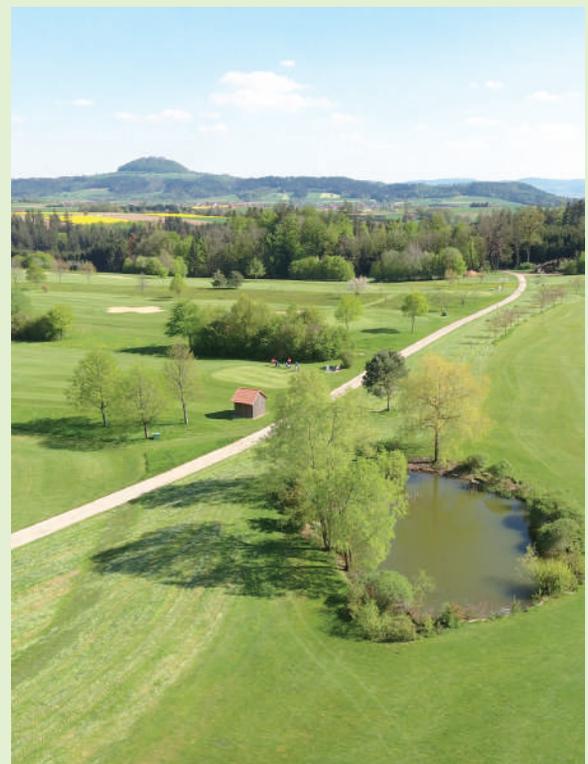
HARALD RUOSS GOLF

Wie schon in den Vorjahren war die Neumitglieder Turnierserie sponsored by HARALD RUOSS GOLF ein voller Erfolg. Fast alle Turniere waren ausgebucht und es wurden Top Ergebnisse erspielt.

Ganz vorne dabei waren Klaus Dieter Meerwald mit 32 und Benedikt Hartmann mit 31 Nettopunkten auf 9-Loch. Herzliche Glückwünsche zu diesen tollen Leistungen.

Diese Turnierserie bietet sich ganz besonders für Golfeinsteiger aber auch für die neuen Gesichter im Club an, denn hier herrscht immer eine ganz besondere Stimmung und es bietet sich die Gelegenheit andere Neumitglieder kennen zu lernen. Doch nicht nur das Spiel hat Spaß gemacht, auch Dani Grupp hat sich wieder selbst übertrroffen. Ihre schon legendären Überraschungstüten enthielten wieder selbst hergestellte Köstlichkeiten, die auf der Runde genossen werden konnten. Mit solch einem kulinarischen Startgeschenk startet es sich ganz besonders gut auf die 9-Loch auf unserem C-Kurs.

Wir freuen uns, dass Harald Ruoss bereits die Zusage für seine Unterstützung der Turnierserie im neuen Jahr gegeben hat. Mit dieser Aussicht hoffen wir auf zahlreiche TeilnehmerInnen in 2022.





RYDER CUP

AK 50 & 65 Herren

Was treibt im Oktober 36 Senioren Sonntag früh morgens auf den Golfplatz?

Nein, nicht etwa die senile Bettflucht, sondern der Ruf der beiden Kapitäne zum Rydercup der Senioren.

So war es bereits zum X-sten Mal, im Oktober 2021 am Hetzenhof als das im Vorjahr unterlegene Team Blau die Gewinner von Team Rot herausforderte.

Begonnen wurde wie immer mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück.

Nachdem das Mannschaftsfoto im Kasten war wurden die 9 Bestball Paarungen gestartet.

Die Matches waren hart umkämpft - ging es doch nicht nur um die Ehre und die Trophäe, sondern auch darum welche Mannschaft unterliegt und dem siegreichen Team das obligatorische 30 Liter Fassbier spendiert.

Nach einem nahezu ausgeglichenen Bestballverlauf wurden dann die 18 Matchplay Paarungen gestartet. Auch hier wurde gemäß dem „Spirit of the Game“ hart um jeden Punkt gekämpft.

Am Ende der Matches traf man sich zum gemeinsamen Essen und der Preisverleihung, bei der Ekkehard Maurer als Kapitän des Teams Rot unter großem Jubel den Siegerpokal und das Fass Bier an Andreas Schmutzler vom diesjährigen siegreichen Team Blau überreichte.

Zusätzlich wurden zahlreiche gestiftete Sonderpreise vergeben, unter anderem überreichte der jüngste Spieler dem ältesten Teilnehmer einen „Generationenpreis“.

„Golfen unter Freunden“

Bei solch einem vereinsinternen Event ist nicht nur der sportliche Aspekt zu sehen, denn der Golfsport kann uns allen viel mehr geben als nur den Ball ins Loch zu spielen.

Er fördert vor Allem das gemeinsame generationenübergreifende Miteinander der sportbegeisterten Mitglieder.

So soll es sein — So soll es bleiben

Das ist der wahre „Spirit of the Game“ am Hetzenhof

*Andreas Schmutzler
Kapitän AK 50 Herren II*



Jetzt Infomaterial anfordern!

Wohngesund, sparsam und einfach schön: Bauen Sie Ihr **nachhaltiges Familienhaus** mit der erfahrenen Manufaktur aus der Region!

Holzbau Göser GmbH
Lindachstraße 9
73098 Rechberghausen
Tel. 07161 51978
info@holzbau-goeser.de
www.holzbau-goeser.de

**HOLZBAU
GÖSER**

Eine Manufaktur der
ZimmerMeisterHaus-Gruppe

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

HOLE IN ONE GALERIE 2021



Hole in One auf der freien Runde
- Werner Breitweg -



Hole in One im Training
- Alessia Miele -



Hole in One im Turnier
- Harald Johnson -

Zeit für Matchplay

Am Sonntag, den 19.9., fand das Clubfinale im **2er Texas Scramble Matchplay 2021** aus der „JOKA Rules Tournament Series“ statt. Die Finalteilnehmer „Karen Ströbele/Andreas Weber“ und „Harald Johnson/Wilfried Sobl“ hatten sich aus dem Gesamtfeld von 6 Paaren bis zum Endspiel durchgesetzt.

Das Match verlief von Anfang bis Ende durchweg spannend mit äußerst knappen Scores. Beide Teams spielten mehrfach im Wechsel nur maximal einen Lochgewinn Vorsprung heraus. Erst am ersten Loch der Verlängerung konnten Harald Johnson und Wilfried Sobl mit einem glücklichen Birdie das Matchplay für sich entscheiden.

Beide Teams hatten, dank einer Wildcard, am 17.10.2021 die Ehre den GC Hetzenhof im **Deutschlandfinale beim GC Sinsheim** zu vertreten. 26 Teams brachten an diesem Tag teils herausragende Ergebnisse in das Clubhaus. Die Vertreter unseres Clubs haben sich tapfer geschlagen und sich folgend platziert:

Karen & Andreas: 1. Platz Netto B mit 42 Punkten und 10. Platz Brutto mit 34 Punkten.

Harald & Wilfried: 8. Platz Netto A mit 38 Punkten und 12. Platz Brutto mit 33 Punkten.

Mit diesen Ergebnissen ist Karen/Andreas die interne Revanche für die äußerst knappe Niederlage beim Clubfinale gelungen.

Unter dem Motto **MATCHPLAY For Everyone 2021** wurde dieses Jahr ein Clubturnier in diesem Spielmodus auf unserer Anlage durchgeführt.

Aus einem Feld von 21 TeilnehmerInnen haben sich Karen Ströbele und Wilfried Sobl bis ins Finale durchgesetzt.

Dieses Spiel verlief durchweg auf Augenhöhe, so dass keinem Finalisten eine vor-

zeitige Entscheidung gelang. Erst an Bahn 17 war mit einem Ausflug in den Bunker für Karen Ströbele der Lochgewinn ihres Kontrahenten und somit sein Gesamtsieg nicht mehr zu verhindern.

Mit seiner ersten Teilnahme an einem Matchplay-Clubturnier überhaupt darf sich Wilfried Sobl nun Clubsieger „Matchplay 2021“ nennen. Zu diesem Titel kommt dieses Jahr auch der Teamsieg zusammen mit Harald Johnson beim „2er Texas Scramble Matchplay 2021“ unseres Clubs hinzu.

W. Sobl



FINALE expert GOLF TROPHY

Vom 01.-03.10. fand im Spa & Golf Resort Weimarer Land das diesjährige Finale der expert Golf Trophy statt.

Rund 80 SpielerInnen fanden sich zu einem sportlich-geselligen Wochenende ein, darunter auch vier Turnier-/Klassensieger vom GC Hetzenhof - namentlich Sabrina Schmidt, Matthias Jakobs, Christian Ohmstedt und Stefan Kunz.

Am Anreisetag bestand die Möglichkeit einer Einspielrunde auf dem „Goethe Course“, man konnte aber auch den „Feininge Course“ spielen um ganz nach Schwabenart beide 18-Loch-Plätze kennengelernt zu haben. Vor dem ersten gemeinsamen Abendessen fand ein Get-Together mit Sektempfang im Innenhof dieses wunderbaren Resorts statt. Dabei wurden vom expert-Vorstand die Spieler, Begleitpersonen und Sponsoren begrüßt sowie die Abläufe für das Wochenende bekannt gegeben.

Am Samstag startete um 10 Uhr per Kanone das Finale auf dem Goethe-Course, die Begleitpersonen spielten ein eigenes kleines Turnier auf dem „Feininge-Course“ oder genossen den erstklassigen Spa- & Wellnessbe-

reich des Resorts. Garniert mit einer sagenhaften Halfway-Verpflegung und einem super Welcome-Back hatte wohl jeder Turnierteilnehmer einen genialen Tag, egal wie das persönliche Ergebnis ausgesehen hat.

Bei der abendlichen Siegerehrung bei hervorragendem 4-Gang-Menü und schönen Weinen im wunderschönen Ambiente des Clubhaus-Restaurants waren wir Hetzenhöfer zwar nicht ganz vorne dabei, aber Sabrina Schmidt als Zweite im Damen-Brutto und Christian Ohmstedt als Vierter im Herren-Brutto hielten die Hetzenhof-Fahnen mächtig hoch.

Nach dem Abendessen ließen nahezu alle Teilnehmer die Korken an der Hotelbar knallen, wobei auch wir Hetzenhöfer zeigten, dass wir nicht nur auf dem Golfplatz eine gute Figur machen und ordentlich Stehvermögen haben...

Fazit: Ein superschönes Finalwochenende, hochprofessionell organisiert in einem grandiosen Resort mit zwei Top-Golfplätzen, wunderschönem Spa- & Wellnessbereich sowie sterneverdächtigter Küche - **Danke, expert!**

S. Kunz



Saison 2021 - ein gelungenes und abwechslungsreiches Golfjahr





Die Jugend vom Hetzenhof



KIDS HOLIDAY CHALLENGE by GAUS ARCHITEKTEN

Bereits im zweiten Jahr wurde die Kids Holiday Challenge sponsored by Gaus Architekten auf dem Hetzenhof ausgetragen. Eine Turnierserie, die in den Sommerferien stattfindet und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, während der Schulferien regelmäßig Golfturniere spielen zu können.

Immer mittwochs konnten die Kinder und Jugendlichen 9- bzw. 18-Loch spielen. Ausnahme war nur der erste Termin, an dem aufgrund von Aerifizierung kein Turnier über 18 Löcher ausgetragen werden konnte.

Sponsor Christian Gaus bedankte sich während der Siegerehrung bei allen SpielerInnen, Helga Heitzmann - die bei jedem Turnier als Starterin anwesend war - und allen Eltern, ohne die ein solches Projekt nicht möglich wäre. Doch auch ohne einen großzügigen Sponsor wäre diese Turnierserie nicht in dieser Art möglich. Alle TeilnehmerInnen erhiel-

ten bei ihrer ersten Teilnahme eine Tasche und am Ende der Serie gab es eine Gesamtauswertung, bei der es in drei Brutto- und Nettoklassen für Jungen und Mädchen Preise zu gewinnen gab.



In der 9-Loch Serie ging der Sieg in der Bruttowertung der Jungen an Agustin Gutwein vor Lois Gaus und Leon Santos Rau. Der Nettosieg ging an Magnus Ströbel vor Jonas Ehrig und Keno Faigle (GC Neckartal).

Bei den Mädchen gewann Nina Neher die Bruttowertung vor Eva Beier und Liv Ströbel. Der Nettosieg ging an Alisha Santos Rau vor Emilia Briem und Lani Faigle (GC Neckartal).

Der Bruttosieg der 18-Loch Serie ging bei den Jungen an Hannes Eberhardt, der jedes der Turniere spielte und immer hervorragende Ergebnisse erzielte. Auf dem zweiten Platz folgte Magnus Fabian vor Maxim Brucker. David Nüssle gewann die Nettowertung vor Delian Georgiev und Luca Kaucic.

Die Bruttowertung der Mädchen über 18-Loch gewann Sabrina Schmidt vor Zoé Gaus und Anna Heer. Emely Wahl siegte in der Nettowertung vor Alessia Miele und Emily Keating.



JUGENDSPONSOREN 2021

Gaus Architektur
Metallbau Schneider
Dr. Zieger
Harald Ruoss





PFINGSTCAMP

Am Dienstag, 25. Mai begann auf dem Hetzenhof das diesjährige Pfingstcamp. Aufgrund der damaligen Inzidenz im Ostalbkreis musste eine deutliche Einschränkung stattfinden. Es konnten nur Kinder im Alter von bis zu 13 Jahren in kleinen Gruppen am Camp teilnehmen was bedeutete, dass mit 18 Kindern bereits das Teilnehmermaximum erreicht war.

Am Dienstag startete das Pfingstcamp mit sehr durchwachsenem Wetter, zwar schien immer wieder die Sonne, doch gab es auch mehrfach kurze heftige Regenschauer. Den ganzen Tag über wehte ein starker und sehr kalter Wind. Doch die tapferen jungen GolferInnen trainierten und spielten fleißig. Am Mittwoch regnete es fast komplett durch, es wurde so gut

dies möglich war, für Alternativprogramme im Trockenen gesorgt. Am Donnerstag waren die Bedingungen wieder deutlich besser und die Vorbereitung auf das Abschlussturnier am Freitag konnte abgeschlossen werden. Während des Camps wurden Bereiche wie Distanzkontrolle mit Hölzern und Driver geübt. Es gab Zirkeltraining zum Thema Putten oder für eine bessere Koordination. Die Minis spielten SNAG Golf, lernten Regeln und konnten die Aufgaben ihrer anstehenden Golfabzeichen erfüllen.

Das Turnier am Ende eines Camps bedeutet immer ein Highlight für alle TeilnehmerInnen. Die Minis spielten ein Scramble auf dem Kurzplatz. Die größeren GolferInnen spielten ein Turnier über 9-Loch auf dem A-Kurs.



BWGV EZM AK 14 JUNGEN UND MÄDCHEN

Im Golf Club Hetzenhof fanden am 19. & 20. Juni 2021 die Einzelmeisterschaften der AK 14 Mädchen und Jungen statt.

Sage und schreibe 40 Mädels und 52 Jungs traten zu diesem Wettspiel an. Freitags spielten fast alle Teilnehmer eine Proberunde. Bereits die Wochen zuvor wurden immer wieder Testrunden gespielt, was in dem angespannten Spielbetrieb (eingeschränkt durch Kontaktbestimmungen der Corona-Verordnung) zusätzlich für Engpässe sorgte. Gespielt wurde ein Handicap-relevantes Zählspiel über 36 Loch.

Die Temperaturen überstiegen an diesem Wochenende locker die 30 Grad. Was beim Veranstalter, dem BWGV und dem Clubsekretariat bewirkte, dass mit einem Auge immer auf das Gewitterradar geschaut wurde. Aber die TeilnehmerInnen hatten großes Glück - das Wetter hielt! Erst Samstagnacht regnete es und sonntags im Anschluss an das Turnier kam ein kleines Unwetter auf.

Vize-Einzelmeister wurde Sean Fynn Leßmann mit 152 Schlägen (74/78). Einzelmeister der AK 14 Jungen wurde Lias Kuhn vom G&LC Haghof mit 148 Schlägen (76/72).

Eine kleine Sensation schaffte Lilly Geywitz vom Ulmer Golfclub, sie schlug an der Bahn 8B mit einem 9er Eisen ein Hole in One!

Am zweiten Tag konnte Konstanze Angeltt ihre Poleposition vom ersten Spieltag (69er Runde) leider nicht weiter ausbauen, sie erreichte mit einer 79er Runde und insgesamt 148 Schlägen den dritten Platz. Beim Titelkampf der Mädels wurde es noch mal richtig spannend, denn Lea Geis und Sophie Renner waren nach 36 Löchern schlaggleich. Somit stand ein Stechen an. Auf dem ersten Extraloch, der Bahn 1A konnte sich Sophie Renner mit einem Birdie gegen Lea Geis durchsetzen und sicherte sich somit den Titel „Einzelmeisterin der AK 14 Mädchen“.





STAUFER YOUNGSTER CUP

 C. Gaus



 C. Gaus

Der Stauer Youngster Cup/ BWGV-Jugendmannschaftspokal und Stauer-Mini Cup war ein voller Erfolg. Es wurden tolle Golfunden gespielt, alle hatten viel Spaß und das Wetter hat gehalten!

Die Familie Raschke spendete Eis der Eisdiele Fratelli für alle Kinder, die am Turnier teilgenommen haben. Auf der Tischtennisplatte, die von Familie Zieger gespendet wurde, gab es ein Mäxle-Turnier um die Zeit bis zur Siegerehrung zu vertreiben.

Herzlichen Glückwunsch an Emely Wahl (35 Bruttopunkte) und Hannes Eberhardt (25 Bruttopunkte) zu ihren Siegen in der Bruttowerbung über 18-Loch. Delian Georgiev gewann in der Nettowerbung der Jungen über 18-Loch mit 49 Nettopunkten vor Michele Giannini (GC Bad Überkingen) mit 43 Nettopunkten. Bei den Mädchen siegte Zoé Gaus mit 45 Nettopunkten vor Anna Schweizer mit 40 Nettopunkten.

Adrien Derguini (GC Hohenstaufen) erspielte mit 16 Bruttopunkten über seine 9 Loch den Sieg in der Bruttowerbung der Herren, Emilia Briem gewann mit 10 Bruttopunkten die Damenwertung. In der Nettoklasse AK 12 Jungen ging der Sieg an Agustin Gutwein mit 24 Nettopunkten vor Mika Noel Scheckenbach (GC Bad Überkingen) mit 16 Nettopunkten. Bei den Mädels siegte Liv Ströbel mit 23 Nettopunkten vor Eva Beier (GC Hohenstaufen) mit 21 Nettopunkten.

In der Nettoklasse der ab AK 13 Jungen erspielte sich Leon Santos Rau mit 31 Nettopunkten den Sieg vor Tim Gramminger (Kirchheim-Wendlingen) mit 27 Nettopunkten.

Bei den Mädels ging der Sieg an Leni Speck die 28 Nettopunkte erspielte. Auf dem zweiten Rang folgte Laura Derguini (GC Hohenstaufen) mit 23 Nettopunkten.

Beim Stauer Mini Cup war Emilia Florette Brauer ganz erfolgreich mit 31 Bruttoschlägen. Hier erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Siegerurkunde für die tollen Leistungen.

Preise wurden nur an Anwesende ausgegeben. Waren die Sieger nicht anwesend, so wurden die Ehrenpreise an die nächstplatzierten TeilnehmerInnen weitergegeben.

Unsere Mannschaft konnte in allen Mannschaftswertungen des Stauer Youngster Cups den ersten Platz erspielen. Beim Jugendmannschaftspokal gewann der GC Hohenstaufen die Brutto-Teamwertung über 9-Loch. Alle anderen Wertungen konnten ebenfalls unsere Kinder und Jugendlichen gewinnen. Wir sind sehr begeistert von euren Leistungen!



SOMMER CAMP

Nachdem im Frühjahr das Pfingstcamp noch unter sehr starken Reglementierungen durchgeführt wurde, konnte das Sommercamp ohne besondere Beschränkungen stattfinden.

Insgesamt 35 Kinder verbrachten die Woche vom 6. – 10. September auf dem Hetzenhof. Montag, Mittwoch und Donnerstag stand intensives Golftraining auf dem Programm. Die Minis golften von 10 – 14 Uhr die größeren Kinder von 10 – 17 Uhr. Die Trainer der HARALD RUOSS GOLFSchule wurden dabei von einigen größeren Jugendlichen unterstützt, welche die Kinder auf den Runden begleiteten und ihnen zur Seite standen.

Am Dienstag hatten die Camp TeilnehmerInnen einen golf-freien Tag. Ein Ausflug in den Skypark Schwäbisch Gmünd stand auf dem Programm. Auf 11 Kletterparcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, bis zu 100 m lange Seilbahnen und ein Sprung aus 12 m in die Tiefe galt es für die Kinder zu erkunden. Beim Abstieg durch das Taubental konnten die Kinder Kugeln in der Waldkugelbahn den Berg hinab ins Tal rollen lassen, wo bereits das Grillfeuer entfacht war. Ein toller Ausflug, den die Kinder sowie die BetreuerInnen sehr genossen.

Am Mittwoch stand dann wieder alles im Zeichen des Golfs. Es wurden Platzrunden gespielt, auf den Übungsgrüns trainiert und Bälle auf der Range geschlagen. Am Abend konnten die Kinder noch zusätzlich am Abendprogramm teilnehmen. Hierfür waren auf dem Kurzplatz verschiedene Stationen aufgebaut. Neben

Preisen für die besten Ergebnisse an den unterschiedlichen Stationen und viel Spaß, gab es für alle TeilnehmerInnen leckere Burger. Am Donnerstag stand wieder Golftraining an, bevor am Freitag dann das Abschlussturnier für die Minis und Gäste sowie die Clubmeisterschaften für die Hetzenhöfer den krönenden Abschluss des Camps bildeten.

Die Minis spielten ihr Abschlussturnier auf dem Kurzplatz. Alle erhielten nach ihrem Turnier eine Teilnehmerurkunde. Manche hatten im Rahmen des Camps sogar die Anforderungen geschafft, die für das anstehende DGV-Golfabzeichen notwendig sind und durften sich zusätzlich über eins der Golfabzeichen freuen. Beim Sommercamp-Abschlussturnier spielten die Kinder, deren Heimatclub nicht der Hetzenhof ist, eine Runde über 9 Loch. Constantin Rienth gewann dieses Turnier mit 19 Nettopunkten vor Eva Beier (GC Hohenstaufen) die 18 Nettopunkte erspielt hatte.

Alle Kinder und Jugendlichen hatten eine tolle Woche voller Golf, Spaß, Klettern und leckerem Essen.



Jugend

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Am Freitag, 10.09. fanden die Jugend Clubmeisterschaften des Golf Club Hetzenhof statt.

Gespielt wurde um diesen Titel über 9-Loch auf dem A Kurs und 18-Loch auf A und B. Das Wetter war auch an diesem Tag hervorragend und alle TeilnehmerInnen spielten bei tollen, sommerlichen Temperaturen.

Jugend Clubmeister über 9-Loch wurde bei den Jungen Lois Gaus mit 6 Bruttopunkten nach CR Ausgleich. Bei den Mädchen siegte Mathilde Hillebrand mit 8 Bruttopunkten nach CR Ausgleich. Der Nettosieg in der Klasse A, die von den roten bzw. gelben Abschlügen gespielt wurde, ging an Magnus Ströbel mit 15 Nettopunkten. In der Nettoklasse B, die wiederum von den grünen Abschlügen gespielt wurde, ging der Siegerpreis ebenfalls in das Haus Ströbel. Hier siegte Liv Stöbel mit 24 Nettopunkten. An der 2A war der Sonderpreis Nearest to the Pin gesteckt, hier konnte Nina Neher mit 1,05 m den besten Schlag landen.

Jugend Clubmeister über 18-Loch wurde Magnus Fabian mit 79 Bruttoschlägen vor Luis Kölle, den er im Stechen geschlagen hatte. Emely Wahl wurde mit ihren 75 Bruttoschlägen und dadurch mit einem Schlag Vorsprung auf Sabrina Schmidt Jugend Clubmeisterin 2021. Der Nettosieg der Jungen ging an Luca Kaucic mit 70 Nettoschlägen. Sophia Hensel gewann die Nettowertung der Mädchen mit 61 Nettoschlägen. David Nüssle gewann mit seinen 2,17 m die Sonderwertung Nearest to the Pin. Bei den Mädchen gewann Alessia Miele diese Wertung mit 3,65 m. Luis Kölle durfte dank seinen 274 m den Preis für den Longest Drive entgegennehmen. Bei den Mädchen gewann Emely Wahl mit 200 m diese Wertung.

DAS JAHR DER HELEN BRIEM

Name: *Helen Briem*
Alter: *16*
Ich Spiele Golf seit: *2010*
Clubmitglied: *Stuttgarter GC Solitude (Heimatclub)*
Golf Club Hetzenhof (seit 2018)

Meine größten
Erfolge im Golf: *1. Platz European Young Masters*
1. Platz Ping Junior Solheim Cup
1. Platz Deutsch Meisterschaften Damen

Trainer: *Harald Ruoss*
Vorbilder: *Mikaela Shiffrin & Laura Dahlmeier*
Lieblingsschläger: *Fairwayholz/ Hybrid*
Plan für 2022: *Schule und Golf gut kombinieren*
stetige Weiterentwicklung

Hier würde ich
gerne mal spielen: *Augusta National Golf Club*
Mein größter
Wunsch: *Solheim Cup, Olympia*

SCHLAGZEILEN

Deutsche Lochspielmeisterschaften

Im GC Lichtenau-Weickershof wurde das Finale der 16. Deutschen Lochspielmeisterschaften ausgetragen. Die Wertung der Damen konnte sich Helen Briem (-5,9) sichern.

European Young Masters

Zusätzlich zur Mannschaftswertung konnte Helen Briem auch die Mädchenwertung gewinnen. Sie lieferte am Finaltag eine grandiose Runde ab, bei der sie einen 65er Score (-7) spielte. Helen zeigte unglaubliche Nervenstärke, denn am Loch 18 lagen drei Spielerinnen gleichauf in Führung. Und Helen beendete die Runde so wie sie diese begonnen hatte, mit einem Eagle und sicherte sich somit den Sieg!

Solheim Cup

Helen Briem krönte ihren ersten Auftritt beim Solheim Cup mit einem glatten Sieg im Einzel.

Deutsche Meisterschaften

Unangefochtene Siegerin und neue **Deutsche Meisterin** wurde Helen Briem, die als einzige Spielerin jede Runde unter Par blieb. Helen wurde von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht und leistete sich keine entscheidenden Fehler. Nach vier Runden kam sie auf dem Kurs des GC München Valley mit -9 Schlägen ins Clubheim.

Junior Vagliano Trophy

Helen Briem gewinnt mit dem Team CoE die Jr. Vagliano Trophy. Helen musste nur am ersten Tag im Vierer ihren Punkt abgeben und konnte alle weiteren Matches für sich entscheiden.

Starker 2. Platz bei der LET Access Tour

Helen Briem erhielt aufgrund ihrer starken Leistung in der Saison 2021 eine Einladung in den Golfclub El Prat zur LET Access Tour, wo sie den geteilten zweiten Platz erreichte.



Helen Briem Siegerin EYM

INTERNATIONAL MATCHPLAY TROPHY

Die 11. Auflage der Internationalen Matchplay Trophy vom 27.07. - 30.07.2021 im Golfclub Heddeshheim war aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr ein überwiegend nationales Turnier. Das 50-köpfige Teilnehmerfeld war bei den Jungs mit 17 Spielern mit HcP-Index unter 0 dennoch gewohnt stark besetzt, da es auch Punkte für die Amateur-Weltrangliste der Herren zu gewinnen gab. Für das Matchplay der besten 16 qualifizierte sich Mika Schepp als 5. des Zählspiels über 2 Runden mit einem Gesamtscore von 1 unter Par. Im 1/8 Finale gewann Mika 2&1 gegen den Münchner Benedikt Schuster und danach im 1/4 Finale gegen Marco Stohner vom GC St. Leon Rot mit 3&2, bevor er den Turnierfavoriten Luca Franck vom GC Mannheim Viernheim in einem spannenden Duell, bei dem der Mannheimer bis zur Bahn 15 vorn lag, mit 2 up besiegte.

Im Finale traf Mika auf Florentin Meller vom GC Neckartal, der wie Mika von Harald Ruoss trainiert wird. Florentin verschaffte sich mit sensationellen Putts und einem eingechippten Lochgewinn einen entscheidenden Vorteil, den Mika nicht mehr aufholen konnte. So ging der Sieg an Florentin Meller mit 4&3. Mika war dennoch mit seiner Finalleistung zufrieden und anerkannte den guten Lauf seines Gegners.



Jugendmannschaftspokal

Beim Jugendmannschaftspokal zogen drei Mannschaften des Hetzenhofs in das Finale ein. Bei 18-Loch spielte jeweils eine Mannschaft das Netto- und eine das Bruttofinale. Beide Mannschaften platzierten sich jeweils gut im Mittelfeld aller Finalisten.

Die Jugendmannschaft des Hetzenhof belegte beim JMP 9-Loch Nettofinale den 8. Platz mit der Mannschaft. Emilia Briem gewann die Bruttowertung ihrer Altersklasse (AK 11) mit 16 Bruttopunkten und belegte zusätzlich auch noch den 2. Platz in der Nettowertung mit 23 Nettopunkten.

Agustin Gutwein hatte leider etwas Pech bei den Platzierungen. Er belegte zwar mit einer großartigen Leistung von 21 Nettopunkten den 3. Nettoplatz der AK ab 13, musste sich jedoch im Computerstechen um die Platzierung geschlagen geben.



Ranglistenfinale AK 10 & 12

Emilia Briem spielte als eine der jüngsten Teilnehmerinnen in der AK 12 Mädchenwertung. Sie spielte beide 18-Loch Runden ganz hervorragend mit jeweils 75 Schlägen. Mit dieser konstanten Leistung konnte sie an beiden Tagen den 1. Platz belegen und war somit die Siegerin des Ranglistenfinals der AK 12 Mädchen im GC Schönbusch.

Lois Gaus trat über 2x 9-Loch in der AK 10 Jungen Wertung an. Er spielte seine Runde am ersten Tag mit 40 Schlägen. Am zweiten Tag verbesserte er sich noch und spielte diese 9-Loch Runde sogar mit nur 35 Schlägen. Nach den beiden Runden belegte Lois den 7. Platz.

DM AK 18 & 14

Mika Schepp spielte im GC Altenhof die DM der AK 18 Jungen. Mit einer 72er und 78er Runde schaffte er den Cut für das Finale. Hier spielte er eine 73er Runde und beendete die Deutsche Meisterschaft auf dem 17. Platz. Eine tolle Leistung über die Qualifikationen hinweg sowie auch im Finale der Deutschen Meisterschaften.

Anni Eberhardt und Joy Wahl spielten die DM der AK 14 Mädchen im GK Lübeck-Travemünde. Beide schafften ebenfalls die Qualifikation für den dritten Spieltag, an dem die besten 25 Spielerinnen und Schlaggleichen teilnehmen konnten. Das Finale beendete Anni auf dem 22. Platz und Joy auf dem 28. Platz. Beide Mädels hatten sich mit tollen Runden in den Qualifikationen ihre Teilnahme am Finale verdient erspielt.



QUALIFIKATION DMM

Am 3. und 4. Juli spielte die Mädelsmannschaft vom Hetzenhof ihre Qualifikation zur DMM der AK 16 Mädchen. Unsere sehr starke Mannschaft fuhr, gemeinsam mit Trainer Steffen Wahl, zuversichtlich in den Golfclub Königsfeld um an diesem Wettspiel teilzunehmen.

Leider fehlte bei allen Spielerinnen an diesem Wochenende das Glück und mit einem Endergebnis von +57 über Par blieben die Mädels alle deutlich unter ihrem eigentlichen Potential. Sie belegten den 5. Platz mit der Mannschaft und schafften leider die Qualifikation zur DMM nicht.

In der nächsten Saison gibt es eine neue Chance und bei den vielen tollen Runden, die unsere Mädels in diesem Jahr gespielt haben, sehen wir positiv in die Zukunft.

Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes bei den Jungen wurde das Feld der AK 18 Jungenmannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Einteilung erfolgte nach dem

gesamten HCPI der Mannschaftsspieler, was für unsere Mannschaft bedeutete, dass sie in der zweiten Gruppe antreten würden. Sie spielten am ersten Augustwochenende im Golfclub Mudau.

Trainer Ernesto Miller berichtete sehr stolz über die hervorragende Mannschaftsleistung seiner Jungs. Sie zeigten allesamt ein sehr professionelles und konsequentes Verhalten im Training sowie auch beim Turnier. Am Samstag spielten David Nüssle und Moritz Knoppe mit 12 über Par, das beste Tagesergebnis aller 4er im Feld. An beiden Spieltagen spielten die Jungs sehr taktisch und clever, was den entscheidenden Vorteil für das Team bedeutete.

Nach dem zweiten Spieltag standen unsere Jungen an der Tabellenspitze der zweiten Gruppe.

Im Gesamtklassement rangierte der Hetzenhof auf dem 4. Platz der Wir gratulieren unseren Jungs und Ernesto Miller zu diesen tollen Ergebnissen.





Damen

Eine perfekte Saison 2021 geht für die Damenmannschaft zu Ende

Eine Saison, in der wir alles, was 2020 ausfallen musste, umso motivierter nachholen konnten.

Der Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd in der DGL, sowie der Klassenerhalt in der 1. baden-württembergischen Liga sind 2021 die Ergebnisse unseres disziplinierten Trainings und starken Mannschaftszusammenhalts.

Pandemiebedingt mussten wir in dieser Saison auf ein Wintertraining verzichten, konnten aber im März dank einem sehr gut ausgearbeiteten Trainingskonzept der HARALD RUOSS GOLFSchule und unverändertem Mannschaftskader wieder in ein coronakonformes Mannschaftstraining einsteigen.

Da die DGL Saison 2020 nicht stattfand, wurde die Liga-einteilung analog auf 2021 übertragen. In einer Gruppe mit dem GC Schloss Liebenstein, dem GC Konstanz und dem GC Fürth hatten wir uns zu Saisonbeginn das Ziel des Klassenerhalts gesteckt. Beim ersten DGL Spieltag im GC Konstanz konnten wir dann aber direkt mit soliden Leistungen ein Ausrufezeichen setzen und alle anderen Clubs

hinter uns lassen. Danach war klar, dass in diesem Jahr vielleicht doch noch mehr drin war und wir unsere Ziele höher stecken konnten. Das Ziel des Aufstiegs war fortan in allen Köpfen verankert. Entsprechend ambitioniert setzten wir unser Training mit unserem Trainer Steffen Wahl fort. Jeden Samstag pünktlich zur 8 Uhr Startzeit konnte man uns daher vor dem Training auf dem Platz finden. Unser Fleiß wurde belohnt und so konnten wir alle vier DGL Spieltage gewinnen. Diese perfekte DGL Saison bedeutet für uns den Aufstieg in die nächst höhere Liga: **die 2. Bundesliga Süd.**

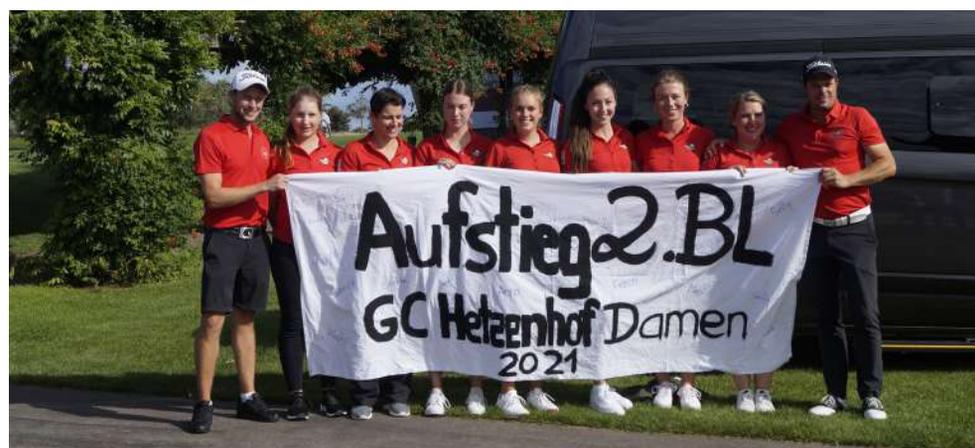
Das Damenteam des GC Hetzenhof gehört damit im kommenden Jahr zu den 20 besten

Damenteamen in Deutschland. Anfang Oktober schlossen wir die Saison mit der BWMM in der 1. Liga Baden-Württembergs im GC Hofgut Scheibenhart ab. Die BWMM gehören traditionell zu den Highlights unserer Saison, denn hier wird im Lochspiel- und Vierer-Modus gespielt und das lässt den Teamspirit nochmals besonders aufleben. Hier verpassten wir den Einzug in die Siegerrunde zum Spiel um die Medaillen leider knapp um zwei Schläge und landeten auf dem fünften von acht Plätzen. Im Lochspiel gegen den GC Schloss Liebenstein sicherten wir uns mit einem sehr deutlichen Sieg von 5,5:0,5 Punkten dann den Klassenerhalt. Bei der BWMM unterstützten erstmalig unsere Nachwuchs-

spielerinnen Joy Wahl und Anni Eberhardt.

Letztere debütierte kurzfristig im Zählspiel und konnte sich dabei auch gegen die großen Spielerinnen aus St. Leon-Rot behaupten. Nach diesem letzten sportlichen Event rundete eine fröhliche Feier abseits des Golfplatzes in Schorndorf unsere Saison perfekt ab.

Das Resümee der Saison fällt daher durchweg positiv aus. Wir sind als Team weiter zusammengewachsen und sind sehr stolz, dass wir uns durch einen geschlossenen Mannschaftsauftritt, einer gesunden Einstellung zum Ligasport, Disziplin aber gleichzeitig viel Spaß zurück in die 2. Bundesliga gespielt haben. Unser Team besteht fast über-





vInr:
 Steffen Wahl
 Katharina Rösch
 Franziska Rösch
 Maxi Roth
 Emely Wahl
 Joy Wahl
 Marina Müller
 Anna Heer
 Anni Eberhardt
 Constanze Pretzler
 Sabrina Schmidt

wiegend aus Spielerinnen, die in der Hetzenhof Jugend groß geworden sind und alles für das Team und den Club geben würden.

Erfahrungsgemäß wird die 2. Bundesliga deutlich anspruchsvoller werden: In der nächsten Saison werden wir je Spieltag 36 Loch, somit also 18 Loch im Einzel und im Anschluss 18 Loch im Vierer Zählspiel spielen. Auch wird die Anfahrt länger und die Gesamtbelastung je Wochenende zusätzlich steigen. Wir sind uns dessen bewusst und werden im kommenden Wintertraining an Technik und im Athletik-Training hart arbeiten.

Wir sind sehr dankbar für die hervorragende Betreuung durch unseren Trainer Steffen Wahl, jegliche Unterstützung seitens der Golfschule um Harald Ruoss und das entgegengebrachte Vertrauen in der Zusammenarbeit mit dem Club.

Wir bedanken uns auch bei jedem Mitglied fürs Mitfeiern bei unseren Spieltagen und jeglichen Support.

Falls Sie, liebes Mitglied, uns auf unserem Weg in der 2. Bundesliga noch weiter unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen. Gerne können Sie uns, die Kapitäninnen Maxi Roth und Marina Müller hierzu ansprechen.

Ihre 1. Damenmannschaft



Glückwünsche der Herrenmannschaft zum Aufstieg der Damen in die 2. Bundesliga Süd



Ligaspieltage DGL 2022 2. Bundesliga Süd

- 15.05. GC Hetzenhof
- 29.05. 1. GC Fürth
- 12.06. GC Heddeshelm Neuzenhof
- 17.07. GC München Eichenried
- 31.07. GC Am Reichswald

HERREN

Gelungene Saison

Mit Techniktraining über die Wintermonate und vielen Platzrunden im Frühjahr haben wir uns auf die Saison 2021 gemeinsam mit unserem Trainer und Coach Ernesto Miller vorbereitet. Die Ziele für dieses Jahr waren ambitioniert und klar gesteckt: Aufstieg in die Oberliga der Deutschen Golf Liga (DGL) und Aufstieg in die 2. Liga der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften (BWMM).

In der DGL waren wir mit altbekannten Mannschaften eingeteilt: GC Neu-Ulm, GC Hechingen-Hohenzollern, GC Donau-Riss und GC Reutlingen-Sonnenbühl.

Der 1. Spieltag im GC Neu-Ulm musste nur wenige Tage vor Ligastart coronabedingt abgesagt und auf einen Nachholtermin am Saisonende verschoben werden.

Daher starteten wir am 2. Spieltag mit einem Heimspiel in die Saison. Hierbei machte sich unsere intensive Saisonvorbereitung bezahlt. Wir konnten uns in topform zeigen und den Heimspielvorteil deutlich ausnutzen. Als Endergebnis stand eine herausragende Teamleistung von +45 über Par bei 7 gewerteten Einzelergebnissen. Damit ließen wir die restlichen Mannschaften vom GC Reutlingen (+104), GC Hechingen (+121), GC Donau-Riss (+161) und GC Neu-Ulm (+162) weit hinter uns und fuhren somit 5 Punkte für den GC Hetzenhof ein.

Mit spürbarer Euphorie und dem Tagessieg am Hetzenhof im Rücken reisten wir am 3. Spieltag beim GC Hechingen-Hohenzollern an. Auch hier konnten wir unser spielerisches Können, unseren Einsatzwillen und unseren ausgeprägten Zusammenhalt unter Beweis stellen. Jeder trat für jeden ein und leistete auch

nach Beendigung seiner eigenen Runde psychische und physische Unterstützung als Caddy oder Vorcaddy anderer Mannschaftsspieler und somit einen wichtigen Beitrag zum Teamerfolg. Gegenüber dem Heimspiel konnten wir auf dieser Wiese unser Ergebnis weiter verbessern und mit insgesamt +33 über Par erneut einen deutlichen Tagessieg für den Hetzenhof einfahren.

Der darauffolgende 4. Spieltag im GC Donau-Riss musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes leider ersatzlos abgesagt werden, sodass unser nächstes Spiel am geplanten 5. Spieltag im GC Reutlingen-Sonnenbühl stattfand. An diesem besiegelten wir mit einem historischen Mannschaftsergebnis von insgesamt **nur +10 Schlägen über Par bei 7 gewerteten Einzelergebnissen** nicht nur einen weiteren Tagessieg, sondern zugleich auch den zum Ziel gesetzten Aufstieg in die Oberliga.

Nach einem kurzen Feiern dieses eindrucksvollen Start-Ziel-Siegs befanden wir uns bereits mitten in den Vorbereitungen für die anstehenden BWMM. Denn schließlich wollten wir die Saison mit einem weiteren Aufstieg krönen.

Gespielt wurde an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in 4 Einzeln und 3 Vierer-Paarungen je Mannschaft. Zählspiel am ersten und Lochspiel am zweiten Tag standen auf dem Plan.

Der Platz des austragenden GC Markgräflerland zeigte sich in einem guten Zustand und beim Zählspiel am ersten Tag bei sonnig-schönem spätsommerlichen Wetter. Insgesamt 8 Mannschaften starteten in das Turnier und wir setzten uns mit durchweg guten Zählspielergebnissen an der Spitze fest. Als Tagessieger hatten



vlnr: Julian Schüle, Tim Hoffmann, Moritz Müller, Daniel Schadhauer, Ernesto Miller, Simon Haas, Lucas Kunz, Patrick Riedel, Christian Ohmstedt, Julian Pretzler, Benedikt Reißel

Nicht auf dem Bild: Mika Schepp, Peter Fallabeck, Thorsten Knorr, Luis Kölle

wir somit bereits die erste Etappe erfolgreich gemeistert und traten am zweiten Tag im Lochspielformat in 7 Matches gegen den GC Neckartal im Spiel um den Aufstieg an.

Nach einer anfangs positiven Tendenz in den meisten Matches, mussten wir uns zum Schluss in einer wahren Zitterpartie jedoch leider geschlagen geben und spielen infolgedessen in der kommenden Saison erneut in der 3. baden-württembergischen Liga.

Doch trotz dieses Dämpfers zum Saisonende blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2021 zurück. Wir konnten zum einen unsere spielerischen Fähigkeiten durch viel wettkampforientiertes Training ausbauen und zum anderen unseren ausgeprägten Mannschaftszusammenhalt durch gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb des Golfplatzes, wie bspw. Kartfahren oder gemeinsame Grillfeste weiter stärken. Zudem haben wir unseren Kader mit Luis Kölle um einen Nachwuchsspieler aus der Hetzenhofjugend verstärkt. Wir freuen uns sehr über den Neuzugang, der uns bereits bei unseren diesjährigen BWMM tatkräftig

unterstützt und sich sehr gut ins Team integriert hat.

Für die kommende Saison möchten wir an dieses Jahr anknüpfen und uns stetig in allen Bereichen weiterentwickeln, um optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Saison 2022 zu schaffen. Denn die Ziele für 2022 sind klar gesteckt: Aufstieg in die Regionalliga der DGL und Aufstieg in die 2. Liga der BWMM.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle als Mannschaft recht herzlich beim Club und seinem gesamten Team sowie bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein besonderer Dank gilt zudem unserem Trainer Ernesto Miller, der zu jeder Zeit ein offenes Ohr für uns hat und uns in jeder Hinsicht erstklassig supportet.

Wir wünschen allen Golfreunden des GC Hetzenhof einen geruhsamen Jahresausklang, schöne Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr!

*Ihre 1. Herrenmannschaft
Stv. Daniel Schadhauer
Kapitän*

Ligaspieltage DGL 2022

Oberliga Süd 4

- 15.05. GC Hetzenhof
- 29.05. GC Waldegg-Wiggensbach
- 12.06. GC Owingen-Überlingen
- 17.07. GC Tuniberg
- 31.07. Golfjugend Königsfeld

AK 30 Herren

Souveräner Klassenerhalt im Aufstiegsjahr

Trotz einiger widriger Umstände konnte die AK30-Herrenmannschaft des GC Hetzenhof bereits frühzeitig den Klassenerhalt sichern und spielt auch zur neuen Saison in der 2. Liga Baden-Württemberg! Hintergrund waren der verkürzte Ligabetrieb und der ein oder andere Kaderengpass.

Aber der Reihe nach:

Die Saison 2021 fing coronabedingt erst im Juni und nicht wie gewohnt im April an, da die beiden ersten Spieltage ersatzlos gestrichen wurden. Somit entfielen für die Clubs GC Ulm und GC Hohenstaufen nicht nur ihre Heimspiele, sondern damit galt es auch die Klasse in nur vier und nicht sechs Spieltagen sichern zu müssen. Allerdings war der erste Ligaspieltag damit auch gleich das Heimspiel für die Mannschaft. Der Spieltag wurde auf dem 4. Platz (von sechs Mannschaften) beendet, womit auch recht schnell klar wurde, dass es in dieser Saison nur um den Klassenerhalt gehen würde (die übrigen Spieltage fanden auf den Anlagen des GC Schönbuch, GC Schloss Liebenstein und G&LC Haghof statt).

Hinzu kamen oftmals Kaderengpässe welche die Captains vor die ein oder andere Herausforderung stellten und kurzfristig Lösungen gefunden werden mussten. Aber durch Glück im Unglück konnten zwei Nachwuchstalente aus der ersten Herrenmannschaft bereits frühzeitig integriert werden - Moritz Müller und Robin Jordan halfen ein ums andere Mal aus und fügten sich nicht nur spielerisch sondern auch kameradschaftlich hervorragend in die Mannschaft ein. Danke für die kurzfristige Unterstützung! Darüber hinaus bedankt sich das Team an dieser Stelle auch beim Trainer Christopher Glatting für das immer wieder abwechslungsreiche und sehr lehrreiche Training!

Zur neuen Saison kann der Kader weiterhin verstärkt werden, denn sowohl unser neues Clubmitglied Thilo Fiedler wie auch Rückkehrer Dr. Rainer Roser stoßen zur neuen Saison zur Mannschaft hinzu. Verabschieden müssen wir uns leider von unserem „Teamarzt“ Prof. Dr. Johannes Beckmann, der aus beruflichen Gründen

nicht mehr für die Mannschaft zur Verfügung stehen wird. Die ganze Mannschaft bedankt sich bei einem tollen Mannschaftsspieler und einem noch besseren Teamplayer und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

A propos neue Saison:

Das Ziel für die anstehende Saison ist ein einstelliger Tabellenplatz im oberen Tabellendrittel. Die Mannschaft wird sich hierzu individuell fit halten und trainieren. Zusätzlich sind auch schon bereits mannschaftsinterne Treffen geplant... bei denen vermutlich sogar gegolft wird.

Dazu ist auch in 2022 wieder ein Trainingslager in Planung. Doch damit nicht genug, denn noch vor dem Start der Saison steht auch ein mehrtägiges Vorbereitungsturnier mit mehr oder weniger umliegenden Clubs in Aussicht und wird in Kooperation mit der AK30-Mannschaft des GC Schönbuch organisiert.

Auch auf mehrfache Nachfrage hin, erweist sich die AK30-Mannschaft noch als sehr fotoscheu. Dem wollen die beiden Captains Felix Herrmann und Frédéric Frisch zur neuen Saison aber entschlossen entgegenreten. Insbesondere da sie in einem neuen Outfit - unterstützt von Fa. Waiblinger Dentallabor und Fa. Allianz Schorn-dorf - auflaufen wird.

Die AK30 freut sich also auf eine hoffentlich coronafreie Saison 2022.

HET-ZEN-HOF! HET-ZEN-HOF!

Ligaspieltage 2022

2. Liga Gruppe B

- 07.05. Hochstatt-Härtsfeld-Ries
- 21.05. Schloss Liebenstein
- 25.06. Neckartal
- 09.07. Haghof
- 06.08. Talheimer Hof
- 10.09. Hetzenhof

Aufstiegsspiele finden am 17. 09. 2022 statt

Trotz der Scheuheit der AK 30 Herren ist es gelungen, vereinzelt Teammitglieder in ihrem natürlichen Habitat abzulichten.



AK 30 Damen

erneut Tabellenerster



Ligaspieltage 2022

2. Liga Gruppe C

21.05. Rheintal

25.06. Glashofen-Neusaß

06.08. Hofgut Scheibenhart

10.09. Hetzenhof

Aufstiegsspiele finden am 17. 09. 2022 statt



vlnr

Isabella Röhm, Christine Schneider, (hinten) Constanze Pretzler, Susan Reichert, Carina Kunz, (hinten) Ilona Kärcher, Dorothee von Schnakenburg, Sabine Rupprecht-Schmidt

Dieses Jahr konnten - zur Freude von uns allen - zumindest halbwegs normale Ligaspiele stattfinden. Nachdem bei unserem ersten Spieltag auf dem Heimatplatz nur Zweierflights starten durften, konnten die Spieltage in Ulm und Kirchheim wieder normal in Dreiergruppen gespielt werden.

Wir haben aufgrund durchweg sehr guter Ergebnisse den Heimspieltag klar für uns entscheiden können. Unseren deutlichen Vorsprung, welchen wir von Spiel zu Spiel ausbauten, bescherte uns das dritte Jahr in Folge den ersten Tabellenplatz der 2. Liga Baden-Württembergs.

So durften wir auch dieses Jahr wieder zum Aufstiegs-spiel zur 1. Liga, welches am Öschberghof stattfand. Zum Aufstieg hat es leider nicht gereicht, dennoch versuchen wir es in der nächsten Saison erneut.

Dieses Jahr gab es einige Veränderungen in unserem Kader. Verabschieden müssen wir uns zu unserem Bedauern von Berit Wieler-Würth. Berit war viele Jahre Teil unseres AK30 Teams. Vielen Dank dafür, Berit.

Schon seit letzter Saison verstärkt uns Christine Schneider. Sie konnte aufgrund der coronabedingt abgespeckten Runde 2020 dieses Jahr nun auch aktiv für unsere Mannschaft tätig sein. Schon früh in der Saison durften wir Isabella Röhm als neue Spielerin in unserem Team willkommen heißen. Auch Isabella hat inzwischen ihre ersten Spiele für die Mannschaft absolviert.

Nachdem wir beim Heimspiel kurzfristig Ausfälle hatten, ist

spontan unser langjähriges Mitglied Ilona Kärcher eingesprungen, welche dann direkt ihre Unterstützung für die Zukunft zusagte. Zurück an Bord ist auch Sabine Rupprecht-Schmidt.

Für die kommende Saison 2022 sind wir demnach hoffnungsvoll aufgestellt und sehr zuversichtlich, am Ende wieder ganz oben zu stehen. Dabei wird uns selbstverständlich helfen, dass wir nochmals Zuwachs bekommen und Marina Müller für uns aufteen darf, da sie nun auch die entsprechenden Altersvoraussetzungen erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Trainer Steffen Wahl, der uns im Mannschaftstraining ausgezeichnet auf die Spieltage vorbereitet und in Einzelstunden individuell mit jeder Spielerin an der optimalen Technik arbeitet.

Auch Harald Ruoss und seinem Team aus der Golfschule gilt unser Dank für die Unterstützung. Dank Dani, welche uns mit wunderschöner Mannschaftskleidung gut ausschauen lässt, können wir über das Sportliche hinaus, auch modisch unseren Hetzenhof stolz präsentieren.

Kommt alle gut über den Winter, bis bald auf unserem schönen Hetzi und drückt uns und den anderen Mannschaften immer fleißig die Daumen.

Der Kader in 2021:

Berit Wieler-Würth, Christine Schneider, Constanze Pretzler, Dorothee von Schnakenburg, Ilona Kärcher, Isabella Röhm, Sabine Ehmann, Sabine Rupprecht-Schmidt, Susan Reichert, Carina Kunz (Kapitänin)

AK 50 Damen

Top-vier in Baden-Württemberg

Auch in diesem Jahr spielte unsere AK 50 Damen Mannschaft in der 1. Liga. In einer Gruppe mit fünf weiteren Mannschaften traten neben dem Hetzenhof die Mannschaften des Stuttgarter Golfclub Solitude, Golfclub Ulm, Golfclub Domäne Niederreutin, Golf Resort Heitlinger Tiefenbach und der Golfclub Schwäbisch Hall an. In dieser starken Gruppe haben wir im Laufe der Saison einen hervorragenden zweiten Platz erreicht und konnten uns somit auch in diesem Jahr für das Final Four im Golfclub Hohenlohe qualifizieren. Diesen Erfolg haben wir gemeinsam als Mannschaft ausgiebig gefeiert.

Am 28./29. August wurden im Golfclub Hohenlohe die gesamten Liga-Finals der Altersklassen 30 und 50 der Damen und Herren ausgetragen.

Jeweils vier Mannschaften spielten in ihren Altersklassen um den Meistertitel.

Am ersten Tag trat unsere Mannschaft gegen die Mannschaft des GC Baden Hills an. Am zweiten Tag spielten wir gegen den Stuttgarter GC Solitude.

Im Lochwettbewerb hatten wir leider an beiden Tagen das Nachsehen gegenüber den anderen Mannschaften. Dennoch bleibt die Tatsache, dass wir, die AK 50 Damen, im zweiten Jahr in Folge unter den Top-vier in Baden-Württemberg spielten! Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Steffen Wahl.

Auch in der kommenden Saison 2022 werden wir in der 1. Liga antreten.

Wir freuen uns darauf!



Ligaspieltage 2022

1. Liga Gruppe B

23.04. Hetzenhof
07.05. Stuttgart Solitude
18.06. Haghof
25.06. Domäne Niederreutin
06.08. Reischenhof

Das Final Four findet am 27. & 28. 08. 2022 statt



Zu dieser hervorragenden Mannschaftsleistung haben beigetragen:

von links

oben: Cornelia Hausch, Doris Marquardt, Olga Pröll, Cornelia Glass, Petra Laichinger, Petra Schäftlmeier, Sabine Nahl
unten: Petra Semler, Carmen Schmutzler, Jaroslava König/Kapitänin



AK 50 HERREN I & II Großer Kader – Wenig Spieler

Unter keinem guten Stern stand die Spielsaison 2021 der beiden Mannschaften der Herren AK 50.

Angetreten zu Saisonbeginn mit einem Teamkader von 24 Spielern, eigentlich genug um vier Mannschaften zu stellen, dezimierte sich der Kader meist verletzungsbedingt bis zum letzten Spieltag auf nur 11 einsatzbereite Spieler.

Rauf und Runter

So kam es, wie es kommen musste. Nach dem überzeugenden Aufstieg im letzten Jahr in die 2. Liga konnte die AK 50 I die Klasse leider nicht halten und muss nächstes Jahr wieder in der 3. Liga starten. Der verletzungsbedingte Ausfall von vieler Stammspieler konnte in der überaus starken Liga-gruppe nicht kompensiert werden. Nur an einem Spieltag wurde mit nahezu Bestbesetzung gespielt und

der zweite Platz erreicht. Am Ende der Saison fehlten dann acht Schläge zum Klassenerhalt.

Nicht besser verlief die Saison bei der AK50 II. Nach zweiten Plätzen in den vorangegangenen Jahren reichte es am Ende dieser Saison nur zu einem vierten Platz.

Nach der Saison ist vor der Saison.

Trotz aller Widrigkeiten in der abgelaufenen Saison lassen wir uns nicht entmutigen und werden auch im nächsten Jahr mit einem nahezu identischen, hoffentlich verletzungsfreien, Kader wieder angreifen und den GC Hetzenhof mit zwei Mannschaften in der dritten und vierten Liga vertreten. Unser Saisonziel 2022 ist der Wiederanstieg der ersten Mannschaft in die zweite Liga, sowie für die zweite Mannschaft das Erreichen der Aufstiegsrunde.

Andreas Häussler
Andreas Schmutzler



Ligaspieltage 2022

AK 50 I

3. Liga Gruppe B

07.05. Marhördt
18.06. Hetzenhof
25.06. Kaiserhöhe
09.07. Bad Rappenau
10.09. Heilbronn-Hohenlohe

AK 50 II

4. Liga Gruppe D

07.05. Donau Riss
18.06. Hetzenhof
25.06. Hochstatt-Härtsfeld-Ries
09.07. Haghof
10.09. Hohenstaufen

Aufstiegsspiele finden am 17. 09. 2022 statt

AK 65 Herren

Ununterbrochene Tabellenführung

Nachdem im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nur ein einziges Ligaspiel gespielt werden konnte, sollte 2021 wieder ein Jahr mit einem vollen Spielprogramm werden.

Für 2021 wurde dem Golfverband eine Mannschaft AK 65 Herren zur Teilnahme am Ligaspielbetrieb gemeldet. Diese wurde der Gruppe D - einer von 4 Gruppen in der 2. Liga des Baden-Württembergischen Golfverbands - zugeordnet.

Folgende Mannschaften gehörten der Gruppe an:

GC Hetzenhof, GC Schloss Monrepos, GC Mannheim-Viernheim, GC St. Leon-Rot II, GC Marhördt, GC Hochstatt Härtsfeld-Ries

Das erste Ligaspiel der Spielsaison 2021 hätte im April beim Golfclub St. Leon-Rot stattfinden sollen. Die Corona-Pandemie hatte dem Spielplan allerdings einen eigenen Stempel aufgedrückt. Von sechs angesetzten Spielen konnten nur drei an dem ursprünglich geplanten Termin ausgetragen werden. Statt im April fand das erste Spiel erst im Juni statt. Erfreulicherweise konnten im Jahresverlauf noch alle sechs Spiele absolviert werden.

Insgesamt 15 Spieler standen am Jahresanfang bereit die Saison zu bestreiten. Alle hatten bereits mehr oder weniger Mannschaftserfahrung und allen war es wichtig, dass neben dem sportlichen Ehrgeiz zur Erreichung der Mannschaftsziele auch der Spaß an der Sache nicht zu kurz kommen durfte.

Das sportliche Saisonziel für 2021 war der Klassenerhalt bzw. der Verbleib in der 2. Liga. Auch sollte die Mannschaft im Golfclub positiv wahrgenommen werden - sowohl sportlich erfolgreich in der Liga als auch unterstützend bei den Sportaktivitäten des Clubs. Darüber hinaus sollte durch entsprechende Aktivitäten darauf hingewirkt werden, dass im Verlauf von 2021 weitere geeignete Mitspieler gefunden werden, damit auch wieder eine 2. Mannschaft AK 65 Herren für die Saison 2022 dem BWGV gemeldet werden kann.

Zu Saisonbeginn 2021 war auch die Durchführung von Gruppentrainings wegen der Corona-Pandemie nicht möglich, wohl aber Einzeltraining. Deshalb hat nahezu jedes Mannschaftsmitglied eine persönliche Trainerstunde zur eigenen Standortbestimmung bzw. als

Grundlage zur Ausrichtung des eigenen Trainings absolviert. Training ersetzt keine Spielpraxis. Aus diesem Grund traf sich die Mannschaft im Jahr 2021 nahezu jeden Montag und absolvierte jeweils eine gemeinsame Golfrunde im Zählspielmodus. Die Spielergebnisse jedes Spielers wurden festgehalten und in einer Statistik geführt. Die gemeinsamen Runden haben nicht zuletzt auch den Zusammenhalt der Mannschaft nachhaltig gefördert und einen guten Teamgeist entstehen lassen.

Die Mannschaftsaufstellung für die Ligaspiele erfolgte im Großen und Ganzen so, dass die drei Spieler mit dem besten Handicap-Index gesetzt wurden. Der vierte Spieler sich meist aus den fortgeschriebenen Ergebnissen der Montagsrunden empfahl und die verbleibenden zwei Plätze mit der Zielsetzung vergeben wurden, dass möglichst alle Mitglieder der Mannschaft im Laufe der Saison einmal zum Einsatz kommen. Abmeldungen wegen Abwesenheit, Krankheit, Formkrise oder Sonstiges hielten sich sehr in Grenzen, so dass für jedes Ligaspiel immer eine komplette Mannschaft (inkl. Ersatzspieler) nominiert werden und antreten konnte.

Vor den Ligaspielen wurden immer Proberunden auf den zu spielenden Plätzen absolviert. Nicht selten waren auch nicht für das Ligaspiel nominierte Mannschaftsmitglieder mit dabei.

Gleich beim ersten Ligaspiel, es war das Heimspiel, konnte mit einer hervorragenden Mann-

schaftsleistung das Heimspiel gewonnen und die Führung in der Gesamtwertung übernommen werden. Das folgende Spiel beim Golfclub Schloss Monrepos endete mit einem dritten Platz, beim Golfclub Mannheim-Viernheim reichte es wieder zum ersten Platz, beim Golfclub St. Leon-Rot war nur ein vierter Platz drin und beim Golfclub Marhördt platzierte sich die Mannschaft wieder an der Spitze. Mit einer tollen Mannschaftsleistung hat sich die Mannschaft AK 65 Herren am sechsten und letzten Spieltag, beim Golfclub Hochstatt Härtsfeld-Ries, den zweiten Platz hinter der Heimmannschaft erkämpft und damit die Saison 2021 mit dem Gesamtsieg in der 2. Liga Gruppe D gekrönt.

Die Mannschaft führte das Gesamtklassement der 2. Liga Gruppe D seit dem ersten Spieltag ununterbrochen an. Im Schlussklassement betrug der Vorsprung auf den Gesamtzweiten, den Golfclub St. Leon-Rot, 46 Schläge über Par und gegenüber dem Sechsten und Gruppenletzten 92 Schläge über Par.

Als Gruppenerster hatte sich unsere Mannschaft auch für das Aufstiegsspiel für die 1. Liga qualifiziert. Dieses fand am 23. September 2021 auf dem neutralen Platz des Golfclubs Rheinblick statt. Die vier Gruppenersten der 2. Liga spielten dabei um die zwei Aufstiegsplätze für die erste Liga. Der Aufstieg wurde leider nicht geschafft. Die anderen Mannschaften waren an diesem Tag einfach besser.

Unabhängig vom Ausgang des Aufstiegsspiels, die Mannschaft kann insgesamt stolz auf das im Jahr 2021 Erreichte sein. Alle am Jahresanfang vorgegebenen Mannschaftsziele wurden erreicht.

Das Prädikat bester Einzelspieler der Mannschaft, über die gesamte Saison hinweg, verdiente sich Harald Johnson. Joachim Zondler wurde von der Mannschaft zum mannschaftsdienstlichsten Spieler gewählt. Seine guten Spiel-



vlnr: E. Fiedler, J. Zondler, K. Riedel, W. Sobel, M. Pfeifer, K. Dieterle, K.-O. Krockenberger, E. Maurer, E. Breunig, H. Johnson, L. Marquardt, Anton Bader, O. Gomilschak

ergebnisse, seine kompetent vorgetragene und anschaulich präsentierte Regelkunde sowie sein Engagement als Spielleiter und Schiedsrichter gaben den Ausschlag dafür. Andere Mannschaftsmitglieder haben sich uneigennützig dem Club als Starter bei Turnieren zur Verfügung gestellt. Hervorzuheben ist auch die stetige Beteiligung an Clubturnieren durch viele Mannschaftsmitglieder. An der Clubmeisterschaft haben beispielsweise 12 Mannschaftsmitglieder teilgenommen. Zum Saisonabschluss im Oktober wurde auch noch zusammen mit der Mannschaft AK 50 Herren ein Wettbewerb, angelehnt an das Ryder Cup Format, organisiert und mit großem Engagement gespielt.

Um für das Jahr 2022 wieder genügend ambitionierte Spieler für die Mannschaft zu bekommen, wurde eine Mailing-Aktion durchgeführt und für die Mannschaft AK 65 Herren geworben. Von insgesamt 50 Rückmeldungen, die allermeisten kamen als Mail-Antwort, haben 24 keine direkten Ambitionen im Jahr 2022 in der Mannschaft zu spielen, 3 sind noch nicht ganz sicher. Allerdings haben sich 23 Spieler eindeutig bereit erklärt in der Mannschaft AK 65 Herren spielen zu wollen. Das sind 10 Spieler mehr als der bisherige Mannschaftskader in 2021. Darüber hinaus haben sich noch 2 erfahrene Golfer bereit erklärt im Bedarfsfall einzuspringen, wenn Not am Mann bestünde.

Während es in 2021 nur eine

Ligaspieltage 2022

AK 65 I

2. Liga Gruppe D

19.05. Marhördt
02.06. Kaiserhöhe
23.06. Schloss Monrepos
21.07. Hetzenhof
18.08. Hochstatt-Härtsfeld-Ries
08.09. Haghof

AK 65 II

3. Liga Gruppe B

19.05. Schloss Monrepos
02.06. Kirchheim-Wendlingen
23.06. Stuttgart Solitude
21.07. Hetzenhof
18.08. Reutlingen-Sonnenbühl
08.09. Schönbuch

Aufstiegsspiele finden am 15. 09. 2022 statt

Mannschaft AK 65 Herren gab, konnte der Golf Club Hetzenhof, aufgrund der hohen Mitwirkungsbereitschaft, nun zwei Mannschaften für den BWGV-Ligaspielbetrieb in 2022 anmelden.

Auch das Jahr 2022 scheint wieder eine vielversprechende Saison mit einem engagierten Mannschaftskader und einem ansprechenden Spielprogramm zu werden. Der Spaß am Mannschaftsspiel - insbesondere, wenn sich sportlicher Erfolg einstellt - wird dabei sicherlich nicht zu kurz kommen.

Ekkehard Maurer
Mannschaftskapitän AK 65



LADIES

Nach dem Regen kam der Sonnenschein

Das Golfjahr 2021 der Ladies geht in die Geschichte ein mit den Besonderheiten „durcheinandergewirbelte Termine, Abstand halten, keine Gruppenbildung, aber auch mit tollen Turnieren, fröhliches Beisammensein und Lob an den Wettergott“.

Es war auch ein Jahr des großen Miteinanders, der Sponsorinnen und Helferinnen, ohne deren Unterstützung Ladiescaptain Renate Jöckel die vielen erschwerten Termine nicht so perfekt hätte bewältigen können. Namen zu nennen würde diesen Jahresrückblick sprengen. Beim Jahresabschlussessen werden in hunderten von Bildern die einzelnen Golfmomente zu sehen sein und sich die vielen Sponsorinnen wiederfinden.

Höhepunkt des Golfjahres, das 25-jährige Jubiläum der Ladiesdays mit Gästen der befreundeten Golfclubs. Über dieses Turnier wird bereits an anderer Stelle im Birdie berichtet.



Doch der Reihe nach: Erst am 4. Mai 2021 konnten die Ladies angolfen und dies ungewohnt nur in 2-er Flights. Keine Gruppenbildung, es ging gleich wieder nach Hause. Kühl das Wetter der Situation angepasst. Der Treffpunkt Terrasse entfiel, denn im ersten Halbjahr fanden die Ladiesrunden nur nach Voranmeldung und Startliste statt. Nichts war es mit einem hinterher Zusammensitzen.

Erst im Juni dann das 1. Peter Hahn Turnier, erfreulich bei schönem Wetter. Passend zu den Ladies mit ihren



weit erkennbar leuchtenden orangen Poloshirts. Auch die folgenden Peter Hahn Tour Termine im Juli und August konnten ohne Einschränkungen wahrgenommen werden.

Schleichend begann sich etwas Normalität in der Corona-Ära durchzusetzen. Der beliebte JAB-Anstoetz-Ladies-Cup konnte im Juni starten, aber dann verkürzt erst im September fortgesetzt werden. Die Siegerehrung nahm der Sponsor Andreas Reik persönlich vor. Mit großem Interesse wurde seinen Ausführungen über Farben, Muster, Formen, Materialien und die verschiedenen Methoden bei der Herstellung von Stoffen, z.B. für Dekokissen, Decken und sonstigen Textilien gelauscht.



Dann ging es Schlag auf Schlag, Termine häuften sich und wurden nachgeholt, dazwischen die gutbesetzten Dienstagsrunden.

Und auch die Einladungen zu Freundschaftsspielen der GC Hochstätt-Härtsfeld und Kirchheim-Wendlingen

wurden von einer Delegation - angeführt von der Ladiescaptain - wahrgenommen.

Anfang September fand dann das Juxturnier „Eiserne Ladies“ statt. Hier galt es einen guten Score nur mit Eisen und Putter zu erzielen. Der Spaß war vorprogrammiert.

Und dann der zweite Höhepunkt, der Jahresausflug nach Worms, wo es eine tolle Stadtführung für die teilnehmenden Damen gab. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte eine Führung in der Weltkulturstadt Lorsch durch einen Kräutergarten. Wie gewohnt wurde beim Jahresausflug Kultur und Sport vereint. So spielten die Ladies am zweiten und dritten Tag 18-Loch im Golfclub Gernsheim. Bei tollstem Wetter konnte die traumhafte Anlage genossen werden und auch das Hotel bot besten Komfort.





Dann im Oktober, der Hüttenzauber wieder ein voller Erfolg. *Renate Jöckel* beschrieb dies so: „Wir hatten verdammt großes Glück, dass wir trocken in unsere Hütte einkehren konnten. Es war ein gelungener Golftag und es hat allen großen Spaß gemacht. Die Stimmung war sehr gut und der Neue Wein ... hat dazu beigetragen“.

Es galt auf allen Par 3 Löchern auf A und B „nearest to the pin“ zu spielen. Ladies kreierten wieder ein zünftiges Buffet; Quiches in allen Varianten, Zwiebelkuchen und für jeden Geschmack Salzgebäck unterschiedlicher Art. Kurz vor den verblassenden Sonnenstrahlen gelang es noch die Siegerinnen im Bild festzuhalten.

Bei herbstlichem Sonnenschein und Temperaturen um die 18 Grad gab es beim letzten Turnier des Jahres „Bingo-Bongo-Bango“ nochmals Gelegenheit in lockeren und heiteren 3er Flights die Schlagsicherheit zu beweisen und sich dabei richtig zu amüsieren. Das anschließende Leberkäs-Vesper und prickelnder Sekt, gespendet von den Brigde-Damen, tat sein übriges dazu, dass bis in die Dämmerung hinein noch angelegte Gespräche geführt wurden. Diesmal organisiert von Brigitte Dietrich und Ingrid Berner, da die Ladiescaptain bereits wieder auf Besichtigungsfahrt für den nächsten Ladiesausflug war.



Rechtzeitig zurück kündigte Renate Jöckel noch an, dass das Jahresabschlussessen im Club-Restaurant stattfinden kann und man sich Mitte Dezember zu einer Wanderung mit Clubmanager Andreas Waibel treffen möchte. Was sonst zum Jahresauftakt der Fall war, wurde wegen der Pandemie auf Dezember verschoben. Damit schloß sich der Jahresring 2021 der Ladiesaktivitäten.

Ludmilla Stellenhofsky

Ein großes Dankeschön



Liebe Ladies,
liebe Sponsoren / Sponsorinnen,
liebe Unterstützerinnen,

ich möchte mich in diesem Rahmen einmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die unsere diesjährige Saison und auch alle vergangenen zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Trotz des sehr durchwachsenen Wetters hatten wir bei vielen Veranstaltungen großes Glück und konnten tolle gemeinsame Runden spielen.

Auch vor unserem Jubiläumsturnier bereiteten mir die Weterovorhersagen große Sorgen, doch zum Glück trafen die Prophezeihungen nicht ein und wir konnten ein würdiges Jubiläum feiern. Ohne die vielen helfenden Hände wäre dies nicht möglich gewesen.

Ganz herzlichen Dank an **Ingrid Berner** und **Helga Heiding**, die uns von morgens bis nachmittags in der Hütte verwöhnt haben. An **Karin Graf** und **Sonnild Manns**, die uns an dem tollen Kuchenbuffet beglückten. Hier ist auch ein Dank an alle Bäckerinnen angebracht, für die hervorragenden Backwerke die ihr beigesteuert habt. Jede einzelne kleine Unterstützung war maßgeblich daran beteiligt, dass dieses Turnier so großartig gelingen konnte. Einen sehr großen Beitrag hat **Brigitte Dietrich** geleistet, die mir tatkräftig zur Seite stand und mich, mitsamt ihrer gesamten Familie, bei jeder Aktion unterstützt hat. Auch meine eigene Familie stärkte mir stets den Rücken und unterstützte mich während der gesamten Saison.

Überwältigend war auch die Unterstützung seitens unserer Sponsoren:

Als Hauptsponsor ist an erster Stelle die Firma PAD - Palmer Bleche in Remshalden, Inhaber Bernd Palmer - zu nennen. Das Modehaus Peter Hahn stellte uns großzügige Gutscheine als Preise zur Verfügung.

Der Golf Club sponsorte Greenfee- und Cartgutscheine. Von unserer Jutta Hörmann gab es wunderschöne Taschen und Elke Hochsteiner stiftete Preise aus dem Hause Weleda. Das Haus der Kunst spendete ebenfalls einen sehr hochwertigen Sachpreis, den wir als Sonderpreis der Wertung Nearest to the Pin ausgegeben haben.

Doch nicht nur bei diesem Turnier hatte ich Unterstützung. Ich bin jeder einzelnen von euch dankbar, die sich in - welchem Rahmen auch immer - für unsere Gruppe engagiert und einsetzt.

Ich freue mich auf eine tolle Saison 2022 mit unseren Ladies.

Eure
Renate

WIR SIND FÜR SIE DA:
 Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr
 Samstag: 9:30 - 18:00 Uhr

**KOSTENLOSES WLAN
 BEI UNS IM MARKT!**

expert



PARTNER



TechnoLand

HIFI • VIDEO • TV • PC • TELEKOM • HAUSHALTSGERÄTE • HAMMERPREISE

Wir sind für Sie da!

ONLINE



TELEFONISCH



E-MAIL



BEZAHLUNG AN DER HAUSTÜR



**Bestellen Sie bequem von
 Zuhause per Telefon, E-Mail
 oder über unsere Homepage
 und bezahlen Sie per
 EC-Cash an Ihrer Haustür!**



GEMEINSAM FÜR SICHERHEIT

Mundschuttpflicht in der Filiale

1,5m

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten

Körperkontakt vermeiden

Kontaktlose Bezahlung möglich

B10 Stgt.-Plochingen

expert Techno-Land GmbH
 Sirnauer Straße 56 • 73779 Deizisau
www.technoland.de

Telefon 07153/82990 • Fax 07153/829979

expert Techno-Land GmbH • Sitz der Gesellschaft: Bayernstraße 4, 30855 Langenhagen • Handelsregister: HRB 212129



GOLFEN UNTER FREUNDINNEN

Ein erfolgreiches Jahr trotz Handicap...

... denn einige Termine konnten wir dieses Jahr leider nicht umsetzen, jedoch haben wir uns den Spaß nie nehmen lassen. Angefangen haben wir sobald wir durften in 2er Flights, hauptsächlich auf dem C-Platz mit Einkehrschwung in die Blitzschutzhütte. Wie auch schon in 2021 werden wir im darauffolgenden Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten wie z. B. Indoor-Turnier in der Praxis „Körperbewusstsein“, Gruppentrainings, Auswärtsspiele, Golfkurztrips (Pfalz und Oberstaufen), wöchentliche Herausforderungen, vier Handicap relevante 9-Loch Turniere und das beliebte Nachtturnier. Wir starten im Januar mit einem besonderen Highlight: Wein- und Regelkunde im größten privaten Gewölbekeller mit integriertem Golfspielfeld. Erstmals veranstalten wir ein „kurvenreich“-Matchplay als Lochwettbewerb.

Bei uns gibt es neben den 3Gs auch 3 Rs:

Regel 1) die Flights werden so zusammengestellt, dass jede immer mal wieder neue GolfFreundinnen kennenlernen kann.

Regel 2) Ziel ist es dabei auch, dass alle Regelfit sind und Unterstützung in der positiven Handicap Entwicklung erhalten.

Regel 3) Und bei allem sehr viel Spaß und Geselligkeit.

Wer: alle weiblichen Golfspielerinnen gemäß unserem Motto „Golfen unter Freundinnen“.

Wann: immer Mittwoch morgens-mittags-abends, wann immer ihr Lust habt – ganz ohne Verpflichtung.

Wie: alle weiteren Infos und Anmeldung gibt es unter www.golfen-unter-freundinnen.de.

Euer Orgateam – immer offen für Anregungen, Engagement und Sponsorinnen
Harriet Schneider, Petra Laichinger, Hannelore Jeggle, Petra (Speedy) Probst



Spielgruppe für „junge Erwachsene“

Bereits bei der Entscheidung neue Mitgliedschaftsmo-
 delle für junge Erwachsene und junge Familien einzuführen, be-
 stand der Plan eine Gruppe anzulegen, die jungen Neumitglie-
 dern die Möglichkeit bietet, sich untereinander kennen zu lernen.

So erfolgte im Juni, nachdem es die Kontaktbeschränkungen
 wieder zuließen, die erste Einladungsmail zum gemeinsamen
 Spiel und anschließender Einkehr im Clubhaus. Insgesamt 12
 SpielerInnen gingen in drei 4-er Flights auf die 9-Loch Runde des
 A-Kurses. Das traumhafte Wetter unterstützte noch die positive
 Stimmung, die in allen Flights herrschte.

Am großen Tisch auf der Clubterrasse kamen dann alle nach dem
 Spiel zusammen, für Außenstehende erweckte diese Gruppe si-
 cherlich den Anschein, als würden Freunde, die sich schon lange
 Zeit kennen, einen gemeinsamen Abend verbringen. Obwohl
 sich hier viele Fremde gegenüberßen, war das Eis in wenigen
 Sekunden gebrochen. Es wurde viel erzählt, gelacht und das
 nächste Treffen war schnell geplant.

Inzwischen sind viele weitere junge GolferInnen zur Gruppe
 hinzugestoßen. Es wird gemeinsam trainiert, Runden gespielt,
 Turniere zusammen bewältigt, Geburtstage gefeiert, Urlaube ge-
 plant und lustige Abende verbracht.

Das Projekt den Einstieg für junge Neumitglieder und Golfneu-
 linge zu erleichtern ist sichtlich geglückt. Innerhalb kürzester Zeit
 hat sich eine höchst harmonische und enthusiastische Gruppe ge-
 formt. Regelmäßig werden immer wieder gemeinsame Runden
 vom Clubsekretariat initiiert, sodass auch die neuen Mitglieder
 des Hetzenhofs per Mail eingeladen werden können.

Auch in der nächsten Saison werden wieder gemeinsam die
 Schläger geschwungen, Bälle gesucht (und stattdessen Pilze ge-
 funden), neue Phrasen werden sich etablieren und es wird viel
 gelacht werden.

Wer Interesse an einem Spiel mit dieser Gruppe hat, darf sich ge-
 rne im Clubsekretariat melden.

NEUMITGLIEDER 2021

Barth-Bauer, Andrea	Fuchs, Fabian	Kurz, Maximilian	Schneider, Dr. Carolin
Bauer, Matthias	Fuchs, Klaus	Meyer-Berge, Clara	Schneider, Ferdinand
Bauer, Tobias	Gaspar, Norbert	Modrich, Dr. Kai-Udo	Schneider, Jochen
Bauer, Torsten	Gaspar, Regine	Neumann, Andreas	Schneider, Linus
Baur, Benedikt	Gill, Maurice	Neumann, Tanja	Schoell, Irena
Bayer, Paul	Glöckle, Annabelle	Neumann, Vanessa	Schott, Constantin
Beck, Lucas	Glück, Thomas	Ohlert, Thomas	Schröder, Theo
Beier, Eva	Grigoriev, Carina	Orthmann, Finja	Schubert, Joachim
Biechele, Dr. Claus	Grill, Luisa Emma	Pala, Annkathrin	Schubert, Robin
Biegert, Katja	Grill, Mathilda Ruth	Pala, Dr. Jörg	Schünemann, Manuela
Blankenhagen, Laurin	Gropengießer, Dr. Daniela	Pala, Elisabeth	Schunter, Oliver
Böhm, Lara	Grübel, Patrick	Preisinger, Susanne	Stöhr, Sven
Bösch, Natascha	Gutsche, Jan-Frederic	Preißler, Manuel	Taxis, Delf-Hagen
Braun, Günter	Hägele, Daniella	Ramljak, Marko	Väth, Julia
Buss, Viktor	Hänssler, Clara	Reinhardt, Beatrice	Wachholz, Kirsten
Dietz, Harald	Hartmann, Luis	Reinhardt, Katia	Wacker, Scott
Eckert, Klaus	Held, Andreas	Ruoss, Marleen Hela	Wahl, Uwe
Eistetter, Tobias	Hermes-Coelius, Karl Enzo	Santos Rau, Alisha	Werner, Andreas A.
Engwicht, Mathias	Herrmann, Jochen	Sattler, Markus	Wick, Stefan
Erkaan, Berk	Hillemeier, Klaus	Sattler, Matthias	Widmaier, Maximilian
Esenwein, Peter	Honold, Luis	Savasman, Bennet	Zeyher, Clemens
Fiedler, Thilo	Kattner, Stefanie	Savasman, Iris	Zeyher, Sonja
Fischer, Edith	Kiemel, Anja	Savasman, Noyan	
Fischer, Mark	Kommerell, Anka	Scharf, Marvin	
Franke, Frederik	Kommerell, Dr. Thomas	Schauz, Maila Sani	
Freudenberger, Mona	Krause, Denny	Scherer, Annabella	
Fritz, Natascha	Kücükal, Özcan	Scherer, Carl	

SIE HABEN INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?

Dann melden Sie sich bitte bei

Sibylle Mohring

Telefon: 07172/919642

und Sie bekommen alle Informationen rund um die unterschiedlichen Mitgliedschaftsmodelle des GC Hetzenhof.

SCHNUPPERKURSE

Sie haben Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder, die Interesse am Golfsport haben und ihr Golf Talent testen möchten?

Im Sekretariat erhalten Sie Gutscheine für unsere von April – Oktober stattfindenden Schnupperkurse. Wir freuen uns schon darauf, Ihre Bekannten für den Golfsport zu begeistern.

Ihr

Team vom Golf Club Hetzenhof

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.golfclub-hetzenhof.de/schnuppergolf



IMPRESSUM

Herausgeber

Golf Club Hetzenhof e.V.

Redaktion

Mona Bretzler,

Referentin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auflage

1500 Stück

Nächster Erscheinungstermin

Dezember 2022

MITGLIEDERENTWICKLUNG

	2018	2019	2020	2021
Stand Anfang des Jahres	1.088	1.099	1.124	1.120 *
Eintritte einschließlich befristete Mitgliedschaft	105	103	98	100
Todesfälle	2	5	4	5
Austritte durch Kündigung oder Fristablauf	92	73	64	46
Stand Ende des Jahres	1.099	1.124	1.154	1.169

Netto-Zuwachs GC Hetzenhof	1,01 %	2,27%	2,67%	4,38%
Netto-Zuwachs DGV	0,10%	-0,40%		

Struktur der Mitglieder	31.10.21	in %
Erwachsene	978	80,69
Jugendliche bis 18 Jahre	141	11,63
Jugendliche über 18 Jahre	93	7,67
	1.212	100%

Mitgliederstruktur nach Alter	31.10.2021	in %
bis 18 Jahre	147	12,13
19 - 35 Jahre	162	13,37
36 - 60 Jahre	366	30,20
über 60 Jahre	537	44,31
	1.212	100 %

Durchschnittsalter aller Mitglieder	52,4
-------------------------------------	------

Nachrichtlich	2018	2019	2020	31.10.2022
9-Loch Spielberechtigungen	24	22	34	19
Zugänge	25	26	18	18
Abgänge/Statusveränderung	27	14	33	0
Stand am Ende des Jahres	22	34	19	37

* Zahl bereinigt um 9-Loch Spielberechtigungen

architektur:

Gaus Architekten
Göppingen | Rotterdam

Vierfach ausgezeichnet für beispielhaftes Bauen. Gute Architektur ist kein Zufall.



QUARTIERSENTWICKLUNG

Wohnkomplex in
Göppingen, Südstadt



ÖFFENTLICH

Feuerwehrhaus
in Bad Boll



ÖFFENTLICH

Kinderhaus Wieseneck in
Göppingen-Jebenhausen



ÖFFENTLICH

Gemeindekindergarten
in Rechberghausen

